
Modulhandbuch

Bachelor Europäische Kulturgeschichte

Philologisch-Historische Fakultät

Wintersemester 2022/2023

Die weiteren Verwendungsmöglichkeiten der Module in anderen Studiengängen können Sie im Digicampus einsehen.

Wichtige Zusatzinformation aufgrund der Corona-Pandemie:

Bitte berücksichtigen Sie, dass aufgrund der Entwicklungen der Corona-Pandemie die Angaben zu den jeweiligen Prüfungsformaten in den Modulhandbüchern ggf. noch nicht aktuell sind. Welche Prüfungsformate schließlich bei welchen Modulen möglich sein werden, wird im weiteren Verlauf des Semesters geklärt und festgelegt werden.

B.A. Europäische Kulturgeschichte: Qualifikationsziele

Der B.A. Europäische Kulturgeschichte an der Universität Augsburg vermittelt die Fähigkeit, sich in den vielfältigen Forschungsfeldern der Europäischen Kulturgeschichte einen fundierten Überblick zu erarbeiten sowie insbesondere für das Hauptfach relevante Forschungsansätze und -diskurse zu erfassen, zu differenzieren und sprachlich adäquat wiederzugeben. Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens werden an exemplarischen kulturhistorischen Gegenständen ebenso eingeübt wie die Reflexion und Anwendung kulturwissenschaftlicher Theorien und Methoden. Das Studium befähigt zu einer wissenschaftlich anspruchsvollen Auseinandersetzung mit zentralen politischen, sozialen und kulturellen Entwicklungen in der europäischen Vergangenheit und schafft die Grundlagen zu einer aktiven, kritischen Beschäftigung auch mit aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen und Debatten.

Grundlegend für das Erreichen dieser Zielsetzung ist die Vermittlung eines soliden theoretisch-methodischen Fundaments, die Erarbeitung breiter Einblicke in die Europäische Kulturgeschichte anhand exemplarischer thematischer Felder sowie die Qualifizierung mit Blick auf zukünftige berufliche Tätigkeiten. Ungeachtet seiner forschungsorientierten Anlage bietet der Studiengang eine Reihe von Veranstaltungen („Sprechwerkstatt“, „Berufswerkstatt“) bzw. Optionen (Fremdsprachenerwerb), die einer Vorbereitung auf unterschiedliche Berufsfelder dienen: Unter professioneller Anleitung werden in der „Sprechwerkstatt“ rhetorische und vortragstechnische Fertigkeiten angeeignet und damit die Grundlagen erfolgreicher Kommunikation und Medienarbeit erworben. Die Studierenden sollen ein Bewusstsein der eigenen Wirkung (Performance) als Sprechende in wissenschaftlichen Kontexten entwickeln sowie in die Lage versetzt werden, vor einem (wissenschaftlich orientierten) Publikum grundlegende Strategien von Vortrag und Rede (Ausdrucksstärke, Authentizität, Überzeugungskraft, Körpersprache, Redner-Identität) praktisch umzusetzen. In der „Berufswerkstatt“ werden mögliche Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen der Europäischen Kulturgeschichte wie Kultur- und Wissenschaftsjournalismus in Print, Hörfunk, Fernsehen und Internet, Tätigkeiten in Kulturinstitutionen (Museen, Kulturinstitute, Kulturstiftungen) oder Kulturmarketing und -management vorgestellt und erfahrbar gemacht. Die Studierenden erhalten nicht nur Einblick in verschiedene Berufsbereiche, sondern setzen sich auch mit ihren bereits bestehenden Berufsvorstellungen auseinander und prüfen, inwiefern diese Berufswünsche realisierbar und welche Schritte zum Erreichen ihres Zieles notwendig sind. Exemplarisch werden Exkursionen zu Medienunternehmen, Museen, Rundfunkanstalten unternommen und interaktive Lerneinheiten mit den jeweiligen Verantwortlichen durchgeführt. Im Verlauf des Studiums ist es außerdem möglich, im Rahmen sprachpraktischer Module die sprachlichen Eingangsvoraussetzungen (Latein, zwei moderne Fremdsprachen auf Niveau B1 (GER)) zu vertiefen, bzw. sich neue europäische Fremdsprachen anzueignen. Hierfür steht den Studierenden auch das (im Hauptfach obligatorische) Auslandssemester zur Verfügung, das neben dem Fremdsprachenerwerb vor allem die Entwicklung interkultureller Kompetenzen, ein vertieftes Verständnis für den europäischen Kulturraum, seine Probleme, Ziele und Herausforderungen fördert und zur wissenschaftlichen Vernetzung der Studierenden beiträgt.

Das Studium der Europäischen Kulturgeschichte bildet zwar für keinen spezifischen Beruf aus, es bereitet jedoch in mehrfacher Hinsicht auf einen späteren Berufseinstieg vor. Mit dem B.A. Europäische Kulturgeschichte kann ein berufsqualifizierender Abschluss erworben werden,

der aufgrund der interdisziplinären Ausrichtung, der geforderten Mehrsprachigkeit und des Auslandsstudiums für eine weitere wissenschaftliche Qualifikation befähigt und zugleich den Zugang zu vielfältigen Berufsfeldern eröffnet: Journalismus und Medien, Kulturmanagement, Museums- und Ausstellungswesen, Bibliotheks- und Archivdienst, Denkmalpflege, Erwachsenenbildung, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, sowie Tätigkeiten in internationalen Organisationen und auslandsorientierten Unternehmen. Darüber hinaus bietet der B.A. Europäische Kulturgeschichte einen idealen Einstieg für diverse Aufbaustudiengänge in den vorgängig genannten Berufsfeldern.

Studienverlauf Bachelor-Studiengang Europäische Kulturgeschichte

Idealtypische Darstellung! Die Grundlagenvorlesungen sind dem Angebot entsprechend zu besuchen!

Semester	Hauptfach Europäische Kulturgeschichte	Sprachpraxis	Nebenfach	Wahlpflichtbereich WPB EKG	Summe	
1.	GES-6001 Einführung in die Europäische Kulturgeschichte (Einführungskurs) 7 LP 4	Ggf. Voraussetzungen nachholen (Latein bis zur Anmeldung der B.A.-Arbeit)	Entsprechend PO/Modulhandbuch des Nebenfachs		30 LP	
	GES-6002 Kulturgeschichte und Kulturtheorie (Grundlagenvorlesung + Begleitseminar) 7 LP 4					
	GES-6010 Arbeitstechniken (Sprechwerkstatt) 4 LP 2					
2.	GES-6003 Kulturraum Europa (Grundlagenvorlesung + Begleitseminar) 7 LP 4	Sprachpraktische Kurse 6 LP 4	Entsprechend PO/Modulhandbuch des Nebenfachs		30 LP	
	GES-6011 Kulturwissenschaftliche Praxis (Berufsfelder-Seminar) 4 LP 2					
	GES-6005 Exemplarische Studien 1 (Proseminar) 6 LP 2					
3.	GES-6004 Mediengeschichte und Medientheorie (Grundlagenvorlesung + Begleitseminar) 7 LP 4	Sprachpraktische Kurse 6 LP 4	Entsprechend PO/Modulhandbuch des Nebenfachs	Ggf. weitere Lehrveranstaltungen, optional 1 Praktikum in einer wissenschaftlichen/wissenschaftsnahen Institution (5 LP)	30 LP	
	GES-6006 Exemplarische Studien 2 (Proseminar) 6 LP 2					
4.				Obligatorisches Auslandsstudium (mindestens 10 LP)	30 LP	
5.	GES-6009 Aspekte der Europäischen Kulturgeschichte (Vorlesung + Begleitseminar) 5 LP 4	Sprachpraktische Kurse 2 LP 2	Entsprechend PO/Modulhandbuch des Nebenfachs	Ggf. weitere Lehrveranstaltungen	30 LP	
	GES-6007 Exemplarische Studien 3 (Proseminar) 6 LP 2					
6.	GES-6008 Theoretisch-methodische Vertiefung (Hauptseminar+Absolventen-Oberseminar) 7 LP 4		Entsprechend PO/Modulhandbuch des Nebenfachs	Ggf. weitere Lehrveranstaltungen	20 LP	
	Bachelorarbeit Europäische Kulturgeschichte 10 LP				10 LP	
Summe SWS		34	10			
Summe LP		76 LP	14 LP	60 LP	30 LP	180LP

Übersicht nach Modulgruppen

1) Grundlagen der Europäischen Kulturgeschichte (Modulgruppe A. Basismodule)

GES-6001: Einführung in die Europäische Kulturgeschichte (7 ECTS/LP) *	6
GES-6002: Kulturgeschichte und Kulturtheorie (7 ECTS/LP) *	8
GES-6009: Aspekte der Europäischen Kulturgeschichte (5 ECTS/LP) *	10
GES-6010: Arbeitstechniken (4 ECTS/LP) *	12
GES-6011: Kulturwissenschaftliche Praxis (4 ECTS/LP)	13

2) Themenfelder der Europäischen Kulturgeschichte (Modulgruppe B. Aufbaumodule)

GES-6003: Kulturraum Europa (7 ECTS/LP)	14
GES-6005: Exemplarische Studien 1 (6 ECTS/LP) *	15
GES-6006: Exemplarische Studien 2 (6 ECTS/LP) *	17

3) Wissenschaftliches Arbeiten zu Themenfeldern der Europäischen Kulturgeschichte (Modulgruppe C. Vertiefungsmodule)

GES-6004: Mediengeschichte und Medientheorie (7 ECTS/LP)	19
GES-6007: Exemplarische Studien 3 (6 ECTS/LP) *	20
GES-6008: Theoretisch-methodische Vertiefung (7 ECTS/LP) *	22

4) Bachelorarbeit Europäische Kulturgeschichte (ECTS: 10)

GES-6099: Bachelorarbeit Europäische Kulturgeschichte (10 ECTS/LP)	24
--	----

5) Wahlpflichtbereich Europäische Kulturgeschichte

GES-6110: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte (10 ECTS/LP)	25
GES-6111: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte (11 ECTS/LP)	26
GES-6112: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte (12 ECTS/LP)	27
GES-6113: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte (13 ECTS/LP)	28
GES-6114: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte (14 ECTS/LP)	29
GES-6115: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte (15 ECTS/LP)	30
GES-6116: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte (16 ECTS/LP)	31
GES-6117: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte (17 ECTS/LP)	32

* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

GES-6118: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte (18 ECTS/LP).....	33
GES-6119: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte (19 ECTS/LP).....	34
GES-6120: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte (20 ECTS/LP).....	35
GES-6121: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte (21 ECTS/LP).....	36
GES-6122: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte (22 ECTS/LP).....	37
GES-6123: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte (23 ECTS/LP).....	38
GES-6124: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte (24 ECTS/LP).....	39
GES-6125: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte (25 ECTS/LP).....	40
GES-6126: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte (26 ECTS/LP).....	41
GES-6127: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte (27 ECTS/LP).....	42
GES-6128: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte (28 ECTS/LP).....	43
GES-6129: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte (29 ECTS/LP).....	44
GES-6130: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte (30 ECTS/LP).....	45
GES-6109: Praktikum Europäische Kulturgeschichte (5 ECTS/LP).....	46
GES-6108: Zusätzliche Theoretisch-methodische Vertiefungen (Wahlpflichtbereich) (3 ECTS/LP) *	47
GES-6155: Europäische Kulturgeschichte: Übung (4 ECTS/LP) *	49
GES-6156: Europäische Kulturgeschichte: Zusätzliche Übung (4 ECTS/LP) *	50

6) Sprachpraxis Europäische Kulturgeschichte (SPEKG)

GES-6012: Sprachpraktische Qualifikation durch Auslandsstudium (3 ECTS/LP).....	51
GES-6013: Sprachkurs im Auslandssemester 1 (6 ECTS/LP).....	52
GES-6014: Sprachkurs im Auslandssemester 2 (6 ECTS/LP).....	53
SZE-0602: Academic and Professional English 1 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	54
SZE-0604: Academic and Professional English 2 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	55
SZF-0102: Compétences orales (6 LP) (6 ECTS/LP) *	56
SZF-0201: Français 1 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	58
SZF-0202: Français 2 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	59
SZF-0204: Français 3 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	60
SZF-0205: Français 4 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	61
SZF-0206: Français 5 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	62
SZF-0207: Français 6 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	63

SZI-0201: Italiano 1 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	64
SZI-0204: Italiano 2 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	66
SZI-0207: Italiano 3 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	68
SZI-0210: Italiano 4 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	69
SZI-0102: Competenza orale (6 LP) (6 ECTS/LP) *	70
SZP-0201: Português 1 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	72
SZP-0204: Português 2 (6 LP) (6 ECTS/LP)	73
SZP-0207: Português 3 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	74
SZP-0210: Português 4 (6 LP) (6 ECTS/LP)	75
SZQ-0201: Rumänisch 1 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	76
SZQ-0204: Rumänisch 2 (6 LP) (6 ECTS/LP)	77
SZQ-0207: Rumänisch 3 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	78
SZQ-0210: Rumänisch 4 (6 LP) (6 ECTS/LP)	79
SZR-0202: Russisch 1 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	80
SZR-0205: Russisch 2 (6 LP) (6 ECTS/LP)	82
SZR-0208: Russisch 3 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	83
SZR-0211: Russisch 4 (6 LP) (6 ECTS/LP)	84
SZS-0201: Español 1 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	85
SZS-0204: Español 2 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	87
SZS-0207: Español 3 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	89
SZS-0210: Español 4 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	91
SZS-0102: Destrezas orales (6 LP) (6 ECTS/LP) *	92
SZW-0201: Schwedisch 1 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	94
SZW-0204: Schwedisch 2 (6 LP) (6 ECTS/LP)	95
SZW-0207: Schwedisch 3 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	96
SZW-0210: Schwedisch 4 (6 LP) (6 ECTS/LP)	97
SZT-0202: Türkisch 1 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) *	98
SZT-0205: Türkisch 2 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)	99
SZT-0208: Türkisch 3 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) *	100
SZT-0211: Türkisch 4 (6 LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)	101
KTH-7401: Latinum I (10 ECTS/LP) *	102

KTH-7402: Latinum II (6 ECTS/LP) * 103

Modul GES-6001: Einführung in die Europäische Kulturgeschichte <i>Introduction to European Cultural History</i>		7 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit WS19/20) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp Matthias Lehmann, M.A.		
Inhalte: Zentrale Leitbegriffe, Theorien, Methoden und Forschungsfelder der Europäischen Kulturgeschichte werden vorgestellt.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Europäischen Kulturgeschichte als geschichtswissenschaftliches Fach und ihrer Grundbegriffe. Sie gehen unter Anleitung problemorientiert und kritisch mit Quellen und Forschungsliteratur um. Sie verfügen über die Fähigkeit, Handbücher und erste wissenschaftliche Texte zu lesen und themenspezifische Informationen zu selektieren. Sie kennen die grundlegenden Hilfsmittel und Arbeitsweisen des Faches (insbesondere Zitierweisen), können sie anwenden und sind sensibilisiert für die Bedeutung korrekter Zitation von Quellen und Forschungsliteratur sowie wissenschaftlicher Redlichkeit. Sie können Zusammenhänge unter Anleitung analysieren und daraus resultierende Positionen adressatenorientiert präsentieren, insbesondere in schriftlicher Form. Sie können ihren eigenen Lernstand einschätzen, umfangreiche Lernprozesse organisieren und sich für diese motivieren. Sie verfügen über Grundkenntnisse zu zentralen Themenbereichen der Europäischen Kulturgeschichte und erste Einblicke in theoretische Positionen, methodische Probleme und inhaltliche Fragestellungen der Kulturgeschichte. Sie sind für die Komplexität und Ambiguität wissenschaftlicher Positionen und Begriffe sensibilisiert und hinsichtlich der Ausarbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen und der Präsentation ihrer Reflexionen geübt.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 210 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Das erfolgreiche Studium des Faches Europäische Kulturgeschichte erfordert die Kenntnis zweier moderner Fremdsprachen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens sowie Lateinkenntnisse, wie sie etwa durch das Latinum nachgewiesen werden, spätestens bis zur Anmeldung der Bachelorarbeit.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung; kleinere Hausaufgaben, Referat (10 Min.) + Klausur (150 Min.)
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Grundlagen kulturhistorischen Arbeitens Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Einführung in die Europäische Kulturgeschichte Der Einführungskurs Europäische Kulturgeschichte, der Pflichtbestandteil des Basismoduls im Bachelor-Studiengang „Europäische Kulturgeschichte“ ist, verfolgt vor allem zwei Ziele: Einerseits führt er im propädeutischen Teil ein in die Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens. Dabei werden Fragen der Nutzung von Hilfsmitteln, Bibliotheken und Internet ebenso behandelt wie die Themen Literaturrecherche, Referat, Hausarbeit, etc. Darüber hinaus führt der Einführungskurs ein in die verschiedenen Quellengattungen und in die Grundlagen

der historischen Hilfswissenschaften. Zugleich werden zentrale Inhalte, Methoden und Theorien der Europäischen Kulturgeschichte thematisiert. Begriffe, Theorien, Methoden und wissenschaftliche Debatten werden diskutiert, und exemplarische Themenfelder wie Wahrnehmung und Gedächtnis, Weltbilder und Weltdeutung, Kommunikation und Medien etc. angesprochen.

Modulteil: Einführung in Themenfelder der Europäischen Kulturgeschichte

Sprache: Deutsch

Prüfung

EKG: Modulgesamtprüfung Einführungskurs

Modulprüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 150 Minuten

Modul GES-6002: Kulturgeschichte und Kulturtheorie <i>Cultural History and Cultural Theory</i>		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp Matthias Lehmann, M.A.		
Inhalte: Die historische Entwicklung des Faches Europäische Kulturgeschichte wird vorgestellt und die zentralen theoretischen und methodischen Fachdiskussionen werden erläutert.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind bezüglich der Bedeutung interdisziplinärer, kulturtheoretischer und historiographiegeschichtlicher Fragestellungen für die Europäische Kulturgeschichte sensibilisiert. Sie können spezifische theoretische Positionen aus der Geschichte der Historiographie vor dem Hintergrund des erworbenen methodischen Instrumentariums reflektieren, inhaltlich kritisch auf das erworbene historische Wissen beziehen und sind hinsichtlich der Quellenkritik in Bezug auf historiographiegeschichtliches Material geübt.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 210 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Das Begleitseminar zur Grundlagenvorlesung kann nur von Studierenden besucht werden, die auch an der Vorlesung teilnehmen.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung; Referat (10 Min.) im Begleitseminar und mündliche Prüfung (20-30 Min.) zum Stoff der Vorlesung und des Begleitseminars
Angebotshäufigkeit: alle 4 Semester (i.d.R.)	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Grundlagenvorlesung: Einführung in die Kulturgeschichte und Kulturtheorie Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Einführung in die Kulturgeschichte und Kulturtheorie (Vorlesung) Modulgesamtprüfung im Begleitseminar: Mündliche Prüfung (20 Minuten) Die Vorlesung will in sowohl historischer als auch systematischer Perspektive wichtige Positionen im Bereich der Kulturgeschichte und Kulturtheorie zur Diskussion stellen. Geht es zunächst um eine Klärung des Begriffs ‚Kultur‘, der im Zuge vielfältiger historischer Wandlungen und unterschiedlicher Akzentsetzungen divergierende inhaltliche Füllungen erfahren hat, so sollen in der Folge eine Reihe bedeutender kulturtheoretischer Beiträge rekonstruiert werden. Dabei wird sowohl die ‚ältere‘ (Vico, Adelung, Herder) als auch die ‚neuere‘ (Max Weber, Cassirer, Malinowski, Geertz) kulturphilosophische bzw. kulturanthropologische Reflexion in den Blick genommen. Daran anschließend gilt es, Möglichkeiten und Grenzen einer ‚disziplinären Matrix‘ für das ‚Fach‘ Europäische Kulturgeschichte zu diskutieren. Sowohl die kulturhistorische Tradition, wie sie sich im Kontext der Institutionalisierung der Geschichtswissenschaft im 19. J ... (weiter siehe Digicampus)

Moduleile
Moduleil: Begleitseminar Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Begleitseminar zur Vorlesung "Einführung in die Kulturgeschichte und Kulturtheorie" (Seminar) Modulgesamtprüfung im Begleitseminar: Mündliche Prüfung (20 Minuten) Das Begleitseminar zur Vorlesung dient der historischen und theoretischen Vertiefung der in der Vorlesung behandelten Fragestellungen und kann deshalb nur von Studierenden besucht werden, die auch an der Vorlesung teilnehmen. Im Zentrum steht die gemeinsame Lektüre und Diskussion zentraler in der Vorlesung behandelter Texte. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, in Absprache mit den Teilnehmern Beiträge, welche in der Vorlesung nicht zur Sprache kommen können, zur Diskussion zu stellen. Die zu lesenden Texte werden in Form eines elektronischen Readers zur Verfügung gestellt.
Prüfung EKG: Modulgesamtprüfung Grundlagen-VL/Begleitseminar Modulprüfung, Mündliche Prüfung / Prüfungsdauer: 20 Minuten

Modul GES-6009: Aspekte der Europäischen Kulturgeschichte <i>Aspects of European Cultural History</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp Matthias Lehmann, M.A.		
Inhalte: In der thematischen Vorlesung und im Begleitseminar wird ein ausgewähltes Stoffgebiet der Europäischen Kulturgeschichte im Überblick dargestellt.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zum aktuellen Forschungsstand zu einem größeren zusammenhängenden Themengebiet und gehen unter Anleitung problemorientiert und kritisch mit Quellen und Forschungsliteratur sowie damit in Zusammenhang stehenden Methoden und Theoriepositionen um.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Das Begleitseminar zur thematischen Vorlesung kann nur von Studierenden besucht werden, die auch an der Vorlesung teilnehmen.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung; Klausur im Begleitseminar
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (i.d.R.)	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Thematische Vorlesung Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: V: Ein dunkles Zeitalter? Europäische Kulturgeschichte im 17. Jahrhundert (Vorlesung) Das 17. Jahrhundert gilt als ein „Jahrhundert des Zwiespalts“, als ein Jahrhundert des Kriegs und der Krisen, ja als ein dunkles Zeitalter. Der Dreißigjährige Krieg, Revolutionen in England, die Fronde in Frankreich, Aufstände innerhalb des spanischen Herrschaftsgebiets, die Belagerung Wiens durch die Türken, Hexenverfolgung... - all das sind Argumente für eine solche Einschätzung. Dennoch entfaltete sich im Dreißigjährigen Krieg die deutsche Barockliteratur. Mit dem Pietismus entstand eine neue Frömmigkeitsform, und der Westfälische Frieden stellte neue Verfahren und diplomatische Verhandlungsmodi bereit. Die Staatenwelt organisierte sich neu, und das Frankreich Ludwigs XIV. wurde zu einem (wenn auch umstrittenen) Leitbild, das seit dem 19. Jahrhundert mit dem Begriff des „Absolutismus“ auf den Punkt gebracht wird. Die Vorlesung wird versuchen, die Vielfalt und Widersprüchlichkeit des 17. Jahrhunderts mithilfe kulturhistorischer Ansätze zu beleuchten und zu charakterisieren. Dabei werde ... (weiter siehe Digicampus)

Modulteile
Modulteil: Begleitseminar Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: BSV: Ein dunkles Zeitalter? Europäische Kulturgeschichte im 17. Jahrhundert (Seminar)

Prüfungsform: Klausur (90 min.) Das Begleitseminar zur Vorlesung dient der historischen und theoretischen Vertiefung der in der Vorlesung behandelten Fragestellungen und kann deshalb nur von Studierenden besucht werden, die auch an der Vorlesung teilnehmen. Im Zentrum steht die gemeinsame Lektüre und Diskussion zentraler in der Vorlesung behandelter Texte. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, in Absprache mit den Teilnehmern Aspekte, welche in der Vorlesung nicht zur Sprache kommen können, zur Diskussion zu stellen.

Prüfung

EKG: Modulgesamtprüfung in VL/BS

Modulprüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Modul GES-6010: Arbeitstechniken <i>Working Techniques</i>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp Matthias Lehmann, M.A.		
Inhalte: Grundlegende studentische Arbeitstechniken (z.B. Rhetorik, Studientechnik, Methodik) werden durch praktische Übungen vermittelt.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Anwendung studienrelevanter Arbeitstechniken geübt.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung; Mündliche Präsentation (Referat)
Angebotshäufigkeit: jährlich i.d.R. im WS	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteil		
Modulteil: Sprechwerkstatt		
Lehrformen: Übung		
Sprache: Deutsch		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
Text- und Quellenwerkstatt (Übung) Das Arbeiten mit Texten und Quellen gehört zu den Kernkompetenzen von Historiker*innen. Die Übung vermittelt zu einen den Umgang mit historischen Texten als auch mit wissenschaftlicher Literatur. Zum anderen gewährt sie Einblicke und praktische Fertigkeiten in die Bereiche der Archivnutzung und der Aufbereitung von Quellenmaterial. Die Übung führt in die Suche von Quellen in Archiven und Onlinedatenbanken ein und lässt die Teilnehmenden dies praktisch anhand eines selbstgewählten Themas durchführen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Lektüre älterer Drucke (in Fraktur) und einer Einführung ins Lesen von Handschriften (Kurrent) mit eigener Quellenbearbeitung. Auch die Nutzung von Bildquellen und Kartenmaterial wird erprobt. Darüber hinaus wird geübt Exzerpte von Texten anzufertigen sowie die eigenen Notizen und Gedanken zu strukturieren. Die Übungen findet in drei Blockterminen statt, welche durch einen Archivtermin (noch zu vereinbaren) und zwei Einheiten Selbststudium mit einer Qu ... (weiter siehe Digicampus)		
Prüfung		
EKG: Modulgesamtprüfung in Sprechwerkstatt Modulprüfung, Referat mit Diskussion / Prüfungsdauer: 40 Minuten, unbenotet		

Modul GES-6011: Kulturwissenschaftliche Praxis <i>Cultural Studies in Practice</i>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp Matthias Lehmann, M.A.		
Inhalte: Unterschiedliche mögliche Anwendungsbereiche kulturwissenschaftlicher Theorien, Methoden und Wissensbestände werden vorgestellt.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die praktische universitäre und außeruniversitäre Anwendbarkeit kulturwissenschaftlicher Theorien, Methoden und Wissensbestände kritisch reflektieren. Sie sind für Bedeutung und Perspektiven kulturwissenschaftlicher Praxis in der Gesellschaft sensibilisiert.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung; Berichte, Hausaufgaben, ggf. verpflichtende Teilnahme an Exkursionen
Angebotshäufigkeit: jährlich i.d.R. im SoSe	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Berufswerkstatt Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch		
Prüfung EKG: Modulgesamtprüfung in Berufswerkstatt Modulprüfung, Portfolio (Referat, Hausaufgaben, Exkursionen mit asynchroner Vorbereitung) / Prüfungsdauer: 45 Minuten, unbenotet		

Modul GES-6003: Kulturraum Europa <i>Europe as a Cultural Space</i>		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp Matthias Lehmann, M.A.		
Inhalte: Die wissenschaftlichen Fachdiskussionen und vertieftes Fachwissen zum Kulturraum Europa werden im Überblick dargestellt.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind bezüglich der Bedeutung des Konzepts "Kulturraum Europa" für die Europäische Kulturgeschichte sensibilisiert. Sie können spezifische theoretische Positionen zur Europäischen Geschichte vor dem Hintergrund des erworbenen methodischen Instrumentariums reflektieren, inhaltlich kritisch auf das erworbene historische Wissen beziehen und sind hinsichtlich der Quellenkritik in Bezug auf europahistorisches Material geübt.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 210 Std. 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Das Begleitseminar zur Grundlagenvorlesung kann nur von Studierenden besucht werden, die auch an der Vorlesung teilnehmen.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung; Referat (10 Min.) im Begleitseminar und mündliche Prüfung (20-30 Min.) zum Stoff der Vorlesung und des Begleitseminars
Angebotshäufigkeit: alle 4 Semester (i.d.R.)	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Grundlagenvorlesung: Europa: Idee und Geschichte eines Kulturraums Sprache: Deutsch		
Moduleile		
Modulteil: Begleitseminar Sprache: Deutsch		
Prüfung EKG: Modulgesamtprüfung Grundlagen-VL/BS Modulprüfung, Mündliche Prüfung / Prüfungsdauer: 20 Minuten		

Modul GES-6005: Exemplarische Studien 1 <i>Research Examples 1</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp Matthias Lehmann, M.A.		
Inhalte: Im Proseminar werden Grundkenntnisse und Methoden der Europäischen Kulturgeschichte in konkreten Themengebieten vermittelt. Erste thematische Schwerpunktsetzungen sind möglich und die selbstständige Erweiterung und Vertiefung des Fachwissens wird angeleitet.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden ordnen die behandelten Themen chronologisch und sachlich adäquat in größere Zusammenhänge ein. Die Studierenden gehen unter Anleitung problemorientiert und kritisch mit Quellen und Forschungsliteratur um. Sie verfügen über die Fähigkeit, wissenschaftliche Texte zu lesen und themenspezifische Informationen zu selektieren. Sie analysieren komplexe Zusammenhänge unter Anleitung und präsentieren ihre daraus resultierenden Positionen adressatenorientiert, insbesondere in schriftlicher Form. Sie organisieren ihre Lern- und Arbeitsprozesse selbständig und zielorientiert.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung; Referat (20 Min.) und eine schriftliche Hausarbeit (13-15 Seiten)
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Proseminar Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Laster, Luxus, Notwendigkeit? – Kulturhistorische Perspektiven auf Muße und Freizeit (Proseminar) In der EKG: Prüfung: Seminararbeit (ca. 24.000-30.000 Zeichen) für 6 LP im Haupt- und Nebenfach Europäische Kulturgeschichte In VGL/Frankoromanistik im Austausch: Prüfung: Seminararbeit (ca. 24.000-30.000 Zeichen) für 6 LP als Proseminar im Hauptfach/Nebenfach VGL/Frankoromanistik im Austausch Prüfung: Hausaufgabe = Thesenpapier (2.000 Zeichen) zum Referat (ca. 20 Minuten) für 2 LP als Übung im Hauptfach/Nebenfach VGL/Frankoromanistik im Austausch Im Wahlbereich: Prüfung: Hausaufgabe (ca. 8.000-10.000 Zeichen) für 4 LP im Wahl(pflicht)bereich Freizeit stellt neben Arbeit und Schlaf einen wesentlichen Teil der Strukturierung menschlichen Alltags in der Gegenwart dar. Sie bietet Raum eigenen Interessen nachzugehen, für Familienleben und Freunde sowie zur Erholung. Heute kaum noch aus dem Alltag wegzudenken, ist der Begriff Freizeit - ähnlich wie das Konzept des Urlaubs – erst im Laufe des 19. Jahrhundert in heutiger Bedeutung entstanden. Sie stehen in enger Verbindung mit Diskussionen um ... (weiter siehe Digicampus) »Es war, als hätt' der Himmel die Erde still geküsst« Zur Kulturgeschichte nationaler Landschaftskonstruktionen in der Moderne (Proseminar)

Der Eintritt in die Moderne zu Beginn des 19. Jahrhunderts wird mit gravierenden politischen und gesellschaftlichen Wandlungen assoziiert, die bei den Zeitgenoss_innen zu einem starken Gefühl der Verunsicherung und zum Verlust lebensweltlicher Geborgenheit führten. Sie sehnten sich nach Orientierung in dieser mental kaum zu bewältigen Umbruchphase und suchten nach dem sie verbindenden Element. Durch den Wunsch nach Gemeinschaft und (kultureller) Einheit erstarkte so ein nationalistischer Gedanke und mit ihm gewannen mythologische Erzählungen als politische Botschaft an Nährboden. In diesem Prozess des Selbstfindens und Selbstwerdens spielte die Natur eine zentrale Rolle. Der ›Entzauberung der Welt‹ durch den Rationalismus der Aufklärung und der fortschreitenden Säkularisierung, stellten die Romantiker_innen eine Ästhetisierung des Geheimnisvollen entgegen. Sie begaben sich auf die Suche nach ihren nationalen Eigenheiten und begannen, der Topografie ihrer Heimat eine eigene Charakterist
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

EKG: Modulgesamtprüfung im PS

Hausarbeit/Seminararbeit, Seminararbeit (13-15 Seiten) / Bearbeitungsfrist: 4 Wochen

Modul GES-6006: Exemplarische Studien 2 <i>Research Examples 2</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp Matthias Lehmann, M.A.		
Inhalte: Im Proseminar werden Grundkenntnisse und Methoden der Europäischen Kulturgeschichte in konkreten Themengebieten vermittelt. Erste thematische Schwerpunktsetzungen sind möglich und die selbstständige Erweiterung und Vertiefung des Fachwissens wird angeleitet.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden ordnen die behandelten Themen chronologisch und sachlich adäquat in größere Zusammenhänge ein. Die Studierenden gehen unter Anleitung problemorientiert und kritisch mit Quellen und Forschungsliteratur um. Sie verfügen über die Fähigkeit, wissenschaftliche Texte zu lesen und themenspezifische Informationen zu selektieren. Sie analysieren komplexe Zusammenhänge unter Anleitung und präsentieren ihre daraus resultierenden Positionen adressatenorientiert, insbesondere in schriftlicher Form. Sie organisieren ihre Lern- und Arbeitsprozesse selbständig und zielorientiert.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung; Referat (20 Min.) und eine schriftliche Hausarbeit (13-15 Seiten)
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Proseminar Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Laster, Luxus, Notwendigkeit? – Kulturhistorische Perspektiven auf Muße und Freizeit (Proseminar) In der EKG: Prüfung: Seminararbeit (ca. 24.000-30.000 Zeichen) für 6 LP im Haupt- und Nebenfach Europäische Kulturgeschichte In VGL/Frankoromanistik im Austausch: Prüfung: Seminararbeit (ca. 24.000-30.000 Zeichen) für 6 LP als Proseminar im Hauptfach/Nebenfach VGL/Frankoromanistik im Austausch Prüfung: Hausaufgabe = Thesenpapier (2.000 Zeichen) zum Referat (ca. 20 Minuten) für 2 LP als Übung im Hauptfach/Nebenfach VGL/Frankoromanistik im Austausch Im Wahlbereich: Prüfung: Hausaufgabe (ca. 8.000-10.000 Zeichen) für 4 LP im Wahl(pflicht)bereich Freizeit stellt neben Arbeit und Schlaf einen wesentlichen Teil der Strukturierung menschlichen Alltags in der Gegenwart dar. Sie bietet Raum eigenen Interessen nachzugehen, für Familienleben und Freunde sowie zur Erholung. Heute kaum noch aus dem Alltag wegzudenken, ist der Begriff Freizeit - ähnlich wie das Konzept des Urlaubs – erst im Laufe des 19. Jahrhundert in heutiger Bedeutung entstanden. Sie stehen in enger Verbindung mit Diskussionen um ... (weiter siehe Digicampus) »Es war, als hätt' der Himmel die Erde still geküsst« Zur Kulturgeschichte nationaler Landschaftskonstruktionen in der Moderne (Proseminar)

Der Eintritt in die Moderne zu Beginn des 19. Jahrhunderts wird mit gravierenden politischen und gesellschaftlichen Wandlungen assoziiert, die bei den Zeitgenoss_innen zu einem starken Gefühl der Verunsicherung und zum Verlust lebensweltlicher Geborgenheit führten. Sie sehnten sich nach Orientierung in dieser mental kaum zu bewältigen Umbruchphase und suchten nach dem sie verbindenden Element. Durch den Wunsch nach Gemeinschaft und (kultureller) Einheit erstarkte so ein nationalistischer Gedanke und mit ihm gewannen mythologische Erzählungen als politische Botschaft an Nährboden. In diesem Prozess des Selbstfindens und Selbstwerdens spielte die Natur eine zentrale Rolle. Der ›Entzauberung der Welt‹ durch den Rationalismus der Aufklärung und der fortschreitenden Säkularisierung, stellten die Romantiker_innen eine Ästhetisierung des Geheimnisvollen entgegen. Sie begaben sich auf die Suche nach ihren nationalen Eigenheiten und begannen, der Topografie ihrer Heimat eine eigene Charakterist
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

EKG: Modulgesamtprüfung im PS

Hausarbeit/Seminararbeit, Hausarbeit (13-15 Seiten) / Bearbeitungsfrist: 4 Wochen

Modul GES-6004: Mediengeschichte und Medientheorie <i>History and Theory of Media</i>		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp Matthias Lehmann, M.A.		
Inhalte: Die thematische Fokussierung und die Diskussion mediengeschichtlicher und medientheoretischer Fragestellungen im Rahmen der Kulturgeschichte wird intensiviert.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind bezüglich der Bedeutung medientheoretischer und mediengeschichtlicher Fragestellungen für die Europäische Kulturgeschichte sensibilisiert. Sie können spezifische medientheoretische Positionen vor dem Hintergrund des erworbenen methodischen Instrumentariums reflektieren, inhaltlich kritisch auf das erworbene historische Wissen beziehen und sind hinsichtlich der Quellenkritik in Bezug auf medienhistorisches Material geübt.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 210 Std. 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Das Begleitseminar zur Grundlagenvorlesung kann nur von Studierenden besucht werden, die auch an der Vorlesung teilnehmen.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung; Referat (10 Min.) im Begleitseminar und mündliche Prüfung (20-30 Min.) zum Stoff der Vorlesung und des Begleitseminars
Angebotshäufigkeit: alle 4 Semester (i.d.R.)	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Grundlagenvorlesung: Mediengeschichte und -theorie Sprache: Deutsch		
Moduleile		
Modulteil: Begleitseminar Sprache: Deutsch		
Prüfung EKG: Modulgesamtprüfung in Grundlagen-VL/BS Modulprüfung, Mündliche Prüfung / Prüfungsdauer: 20 Minuten		

Modul GES-6007: Exemplarische Studien 3 <i>Research Examples 3</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp Matthias Lehmann, M.A.		
Inhalte: Im Proseminar werden Grundkenntnisse und Methoden der Europäischen Kulturgeschichte in konkreten Themengebieten vermittelt. Erste thematische Schwerpunktsetzungen sind möglich und die selbstständige Erweiterung und Vertiefung des Fachwissens wird angeleitet.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden ordnen die behandelten Themen chronologisch und sachlich adäquat in größere Zusammenhänge ein. Die Studierenden gehen unter Anleitung problemorientiert und kritisch mit Quellen und Forschungsliteratur um. Sie verfügen über die Fähigkeit, wissenschaftliche Texte zu lesen und themenspezifische Informationen zu selektieren. Sie analysieren komplexe Zusammenhänge unter Anleitung und präsentieren ihre daraus resultierenden Positionen adressatenorientiert, insbesondere in schriftlicher Form. Sie organisieren ihre Lern- und Arbeitsprozesse selbständig und zielorientiert.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Einführungskurses "Einführung in die Europäische Kulturgeschichte"		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung; Referat (20 Min.) und eine schriftliche Hausarbeit (13-15 Seiten)
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Proseminar Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Laster, Luxus, Notwendigkeit? – Kulturhistorische Perspektiven auf Muße und Freizeit (Proseminar) In der EKG: Prüfung: Seminararbeit (ca. 24.000-30.000 Zeichen) für 6 LP im Haupt- und Nebenfach Europäische Kulturgeschichte In VGL/Frankoromanistik im Austausch: Prüfung: Seminararbeit (ca. 24.000-30.000 Zeichen) für 6 LP als Proseminar im Hauptfach/Nebenfach VGL/Frankoromanistik im Austausch Prüfung: Hausaufgabe = Thesenpapier (2.000 Zeichen) zum Referat (ca. 20 Minuten) für 2 LP als Übung im Hauptfach/Nebenfach VGL/Frankoromanistik im Austausch Im Wahlbereich: Prüfung: Hausaufgabe (ca. 8.000-10.000 Zeichen) für 4 LP im Wahl(pflicht)bereich Freizeit stellt neben Arbeit und Schlaf einen wesentlichen Teil der Strukturierung menschlichen Alltags in der Gegenwart dar. Sie bietet Raum eigenen Interessen nachzugehen, für Familienleben und Freunde sowie zur Erholung. Heute kaum noch aus dem Alltag wegzudenken, ist der Begriff Freizeit - ähnlich wie das Konzept des Urlaubs – erst im Laufe des 19. Jahrhundert in heutiger Bedeutung entstanden. Sie stehen in enger Verbindung mit Diskussionen um ... (weiter siehe Digicampus) »Es war, als hätt' der Himmel die Erde still geküsst« Zur Kulturgeschichte nationaler Landschaftskonstruktionen in der Moderne (Proseminar)

Der Eintritt in die Moderne zu Beginn des 19. Jahrhunderts wird mit gravierenden politischen und gesellschaftlichen Wandlungen assoziiert, die bei den Zeitgenoss_innen zu einem starken Gefühl der Verunsicherung und zum Verlust lebensweltlicher Geborgenheit führten. Sie sehnten sich nach Orientierung in dieser mental kaum zu bewältigen Umbruchphase und suchten nach dem sie verbindenden Element. Durch den Wunsch nach Gemeinschaft und (kultureller) Einheit erstarkte so ein nationalistischer Gedanke und mit ihm gewannen mythologische Erzählungen als politische Botschaft an Nährboden. In diesem Prozess des Selbstfindens und Selbstwerdens spielte die Natur eine zentrale Rolle. Der ›Entzauberung der Welt‹ durch den Rationalismus der Aufklärung und der fortschreitenden Säkularisierung, stellten die Romantiker_innen eine Ästhetisierung des Geheimnisvollen entgegen. Sie begaben sich auf die Suche nach ihren nationalen Eigenheiten und begannen, der Topografie ihrer Heimat eine eigene Charakterist
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

EKG: Modulgesamtprüfung im PS

Hausarbeit/Seminararbeit, Hausarbeit (13-15 Seiten) / Bearbeitungsfrist: 4 Wochen

Modul GES-6008: Theoretisch-methodische Vertiefung <i>Advanced Theories and Methods</i>		7 ECTS/LP
Version 3.0.0 (seit SoSe19) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp Matthias Lehmann, M.A.		
Inhalte: Exemplarische Gegenstände und Vorgehensweisen der Kulturgeschichte werden fachlich anspruchsvoll behandelt. Diskutiert werden zentrale theoretische und methodische Probleme des Faches auf der Basis von Forschungsliteratur. Geplante Abschlussarbeiten werden präsentiert und kritisch diskutiert.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene methodische Fertigkeiten und sind in problemorientierter Lektüre und kritischem Umgang mit Quellen und Forschungsliteratur geschult. In der Auseinandersetzung mit Quellenlage und Forschungsstand erschließen sie sich weitgehend selbstständig auch speziellere Fragestellungen und stellen Verknüpfungen mit relevanten Wissensbeständen her. Vor dem Hintergrund von Komplexität und Ambiguität problematisieren die Studierenden verschiedene Forschungspositionen. Sie präsentieren ihre Ergebnisse adressatenorientiert und diskutieren fachbezogene Positionen auf anspruchsvollem Niveau. Die Studierenden reflektieren ihre Arbeit als Historiker*innen und sind für ethische Aspekte im Zusammenhang mit den handlungsleitenden Implikationen spezifischer Geschichtsbilder in ihrem gesellschaftlichen Kontext sensibilisiert. Sie können zentrale theoretische und methodische Probleme des Faches Europäische Kulturgeschichte kritisch erörtern.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 210 Std. 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Für das Hauptseminar: erfolgreicher Abschluss mindestens eines Proseminars aus den Modulen "Exemplarische Studien 1, 2 oder 3"		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung: Bericht (Exposé der B.A.-Arbeit, ca. 3 Seiten) im OS; Studienleistungen: Für das Hauptseminar: Hausaufgabe Für das Absolventen-Oberseminar: Referat (Vorstellung der B.A.-Arbeit, 20-30 Min.).
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (i.d.R.)	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Hauptseminar Sprache: Deutsch		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: HS: Goldene Zeiten. Perspektiven auf Vergangenheit in der Frühen Neuzeit (Hauptseminar) Menschliche Gemeinschaften haben sich stets mit ihrer Vergangenheit auseinandergesetzt und sie dabei aus der Perspektive der jeweils aktuellen Problemlagen betrachtet. Sehr häufig finden sich dabei Verklärungen des Vergangenen, das als 'Goldene Zeit' eingestuft und mit der eigenen Gegenwart kontrastiert wird. Das Seminar geht der Frage nach, welche Zeiten im Laufe der Frühen Neuzeit als 'golden' verklärt wurden, vor welchen jeweils zeitgenössischen Problemlagen eine solche nostalgische Hinwendung stattfand und welche Intentionen sich damit		

verbunden. Die Antike, die biblische Zeit, aber auch jüngere Vergangenheiten wie das spanische "siglo de oro" oder das niederländische "Gouden Eeuw" kommen dabei zur Sprache. Prüfungsform: Je nach Modul Hausarbeit (ca. 20 Seiten) oder Prüfung in einem anderen Modulbestandteil.

Lesen: Eine Kulturtechnik im Wandel der Geschichte (Hauptseminar)

Modulgesamtprüfung im Oberseminar: Portfolio (bestehend aus Bericht = Exposé der Bachelorarbeit; (ca. 6.000 Zeichen), Referat = Vorstellung Bachelorarbeit (20-30 Minuten) und Hausaufgabe (ca. 4.000 Zeichen) im Oberseminar und Referat (20 Minuten) im Hauptseminar) für 7 LP im Hauptfach Europäische Kulturgeschichte
 Prüfung: Hausaufgabe = Thesenpapier (6.000 Zeichen) zum Referat (20 Minuten) für 3 LP im Wahl(pflicht)bereich
 Prüfung: Seminararbeit (ca. 36.000-40.000 Zeichen) für 8 LP im Master Interdisziplinäre Europastudien und Master Historische Wissenschaften und Nebenfach Europäische Kulturgeschichte Die Bedeutung des Lesens als einer fundamentalen Kulturtechnik ist unbestritten, dessen Erforschung bildet innerhalb der Geschichtswissenschaft jedoch weiterhin ein eher randständiges Phänomen. Das Seminar soll deshalb nicht nur in wesentliche Aspekte des Themas einführen, sondern die Studierenden dazu befähigen, Forschungsdefizite zu eruieren und Forschungsperspektiven zu entwickeln, die ... (weiter siehe Digicampus)

Modulteile

Modulteil: Absolventen-Oberseminar

Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Im Spannungsfeld von Fachtraditionen und interdisziplinärer Öffnung: Die Zukunft der Geisteswissenschaften

Modulgesamtprüfung im Oberseminar: Portfolio (bestehend aus Bericht = Exposé der Bachelorarbeit; (ca. 6.000 Zeichen), Referat = Vorstellung Bachelorarbeit (20-30 Minuten) und Hausaufgabe (ca. 4.000 Zeichen) im Oberseminar und Referat (20 Minuten) im Hauptseminar) für 7 LP im Hauptfach Europäische Kulturgeschichte
 Prüfung: Portfolio (bestehend aus bestehend aus Bericht = Exposé der Masterarbeit; (ca. 8.000 Zeichen), Referat = Vorstellung Masterarbeit (20-30 Minuten), Hausaufgabe (ca. 4.000 Zeichen) und Bericht (12.000-16.000) als Kolloquium im Profilierungsbereich I (Master Interdisziplinäre Europastudien) und als Modulgesamtprüfung im Oberseminar im Denominationsfach (Master Historische Wissenschaften) Im Zentrum des Oberseminars steht die kritische Diskussion aktueller Positionen im Kontext weiterhin lebhafter Auseinandersetzungen um die Zukunft der Geisteswissenschaften. Die ‚kulturalistische Wende‘, die einhergeht mit einer zunehmenden Verwischung der Fächergrenzen wird in den Geist ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Modulgesamtprüfung EKG: OS/HS

Modulprüfung, Bericht (Exposé der Bachelorarbeit) - 3 Seiten / Bearbeitungsfrist: 4 Wochen, unbenotet

Modul GES-6099: Bachelorarbeit Europäische Kulturgeschichte		10 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe19) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp Matthias Lehmann, M.A.		
Inhalte: Die Bachelorarbeit soll aus einem Hauptseminar des Faches Europäische Kulturgeschichte (Modul „Theoretisch-methodische Vertiefung“) hervorgehen. Der Umfang der Bachelorarbeit soll in der Regel 30-40 Seiten betragen. „Theoretisch-methodische Vertiefung“		
Lernziele/Kompetenzen: Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass der Kandidat oder die Kandidatin grundlegende Fachkenntnisse erworben hat und in der Lage ist, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse bei der Bearbeitung eines eingegrenzten Problemfeldes aus dem Fach Europäische Kulturgeschichte selbstständig und reflektiert anzuwenden.		
Voraussetzungen: Das erfolgreiche Studium des Faches Europäische Kulturgeschichte erfordert die Kenntnis zweier moderner Fremdsprachen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens sowie Lateinkenntnisse, wie sie etwa durch das Lateinum nachgewiesen werden, spätestens bis zur Anmeldung der Bachelorarbeit.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Bachelorarbeit EKG Sprache: Deutsch		
Prüfung Bachelorarbeit EKG Bachelorarbeit, Bachelorarbeit im Umfang von 30-40 Seiten / Bearbeitungsfrist: 2 Monate		

Modul GES-6110: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte <i>Study abroad European Cultural History</i>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp Matthias Lehmann, M.A.		
Inhalte: Die Inhalte dieses Moduls entsprechen den im Learning Agreement vereinbarten Lehrveranstaltungen, die im Rahmen des Auslandsstudiums Europäische Kulturgeschichte an der Zieluniversität erfolgreich besucht wurden.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen dem Ziel ihres Auslandssemesters entsprechend über vertiefte Sprach- und interkulturelle Kompetenzen. In Bezug auf Methoden, Theorien und Wissensbestände der Kulturgeschichte sind sie für Divergenzen und Konstanten im Kontext internationaler Forschung und Lehre sensibilisiert.		
Bemerkung: In den Modulen GES-6110 bis GES-6130 (= Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte) können Studienleistungen, die im Rahmen des Auslandssemesters des B.A. Europäische Kulturgeschichte erbracht wurden, im Umfang von mindestens 10 LP bis maximal 30 LP angerechnet werden. Die Anrechnung erfolgt in Absprache mit dem Lehrstuhl für Europäische Kulturgeschichte.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Nachweis erfolgreich absolvierter Lehrveranstaltungen des Auslandsstudiums (Transcript of Records)
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte Sprache: Deutsch		
Prüfung EKG: Modulgesamtprüfung Auslandsstudium (10LP) Modulprüfung		

Modul GES-6111: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte <i>Study abroad European Cultural History</i>		11 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp Matthias Lehmann, M.A.		
Inhalte: Die Inhalte dieses Moduls entsprechen den im Learning Agreement vereinbarten Lehrveranstaltungen, die im Rahmen des Auslandsstudiums Europäische Kulturgeschichte an der Zieluniversität erfolgreich besucht wurden.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen dem Ziel ihres Auslandssemesters entsprechend über vertiefte Sprach- und interkulturelle Kompetenzen. In Bezug auf Methoden, Theorien und Wissensbestände der Kulturgeschichte sind sie für Divergenzen und Konstanten im Kontext internationaler Forschung und Lehre sensibilisiert.		
Bemerkung: In den Modulen GES-6110 bis GES-6130 (= Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte) können Studienleistungen, die im Rahmen des Auslandssemesters des B.A. Europäische Kulturgeschichte erbracht wurden, im Umfang von mindestens 10 LP bis maximal 30 LP angerechnet werden. Die Anrechnung erfolgt in Absprache mit dem Lehrstuhl für Europäische Kulturgeschichte.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Nachweis erfolgreich absolvierter Lehrveranstaltungen des Auslandsstudiums (Transcript of Records)
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Prüfung EKG: Modulgesamtprüfung Auslandsstudium (11LP) Modulprüfung

Modul GES-6112: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte <i>Study abroad European Cultural History</i>		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp Matthias Lehmann, M.A.		
Inhalte: Die Inhalte dieses Moduls entsprechen den im Learning Agreement vereinbarten Lehrveranstaltungen, die im Rahmen des Auslandsstudiums Europäische Kulturgeschichte an der Zieluniversität erfolgreich besucht wurden.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen dem Ziel ihres Auslandssemesters entsprechend über vertiefte Sprach- und interkulturelle Kompetenzen. In Bezug auf Methoden, Theorien und Wissensbestände der Kulturgeschichte sind sie für Divergenzen und Konstanten im Kontext internationaler Forschung und Lehre sensibilisiert.		
Bemerkung: In den Modulen GES-6110 bis GES-6130 (= Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte) können Studienleistungen, die im Rahmen des Auslandssemesters des B.A. Europäische Kulturgeschichte erbracht wurden, im Umfang von mindestens 10 LP bis maximal 30 LP angerechnet werden. Die Anrechnung erfolgt in Absprache mit dem Lehrstuhl für Europäische Kulturgeschichte.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Nachweis erfolgreich absolvierter Lehrveranstaltungen des Auslandsstudiums (Transcript of Records)
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Prüfung EKG: Modulgesamtprüfung Auslandsstudium (12LP) Modulprüfung		

Modul GES-6113: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte <i>Study abroad European Cultural History</i>		13 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp Matthias Lehmann, M.A.		
Inhalte: Die Inhalte dieses Moduls entsprechen den im Learning Agreement vereinbarten Lehrveranstaltungen, die im Rahmen des Auslandsstudiums Europäische Kulturgeschichte an der Zieluniversität erfolgreich besucht wurden.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen dem Ziel ihres Auslandssemesters entsprechend über vertiefte Sprach- und interkulturelle Kompetenzen. In Bezug auf Methoden, Theorien und Wissensbestände der Kulturgeschichte sind sie für Divergenzen und Konstanten im Kontext internationaler Forschung und Lehre sensibilisiert.		
Bemerkung: In den Modulen GES-6110 bis GES-6130 (= Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte) können Studienleistungen, die im Rahmen des Auslandssemesters des B.A. Europäische Kulturgeschichte erbracht wurden, im Umfang von mindestens 10 LP bis maximal 30 LP angerechnet werden. Die Anrechnung erfolgt in Absprache mit dem Lehrstuhl für Europäische Kulturgeschichte.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Nachweis erfolgreich absolvierter Lehrveranstaltungen des Auslandsstudiums (Transcript of Records)
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Prüfung EKG: Modulgesamtprüfung Auslandsstudium (13LP) Modulprüfung

Modul GES-6114: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte <i>Study abroad European Cultural History</i>		14 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp Matthias Lehmann, M.A.		
Inhalte: Die Inhalte dieses Moduls entsprechen den im Learning Agreement vereinbarten Lehrveranstaltungen, die im Rahmen des Auslandsstudiums Europäische Kulturgeschichte an der Zieluniversität erfolgreich besucht wurden.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen dem Ziel ihres Auslandssemesters entsprechend über vertiefte Sprach- und interkulturelle Kompetenzen. In Bezug auf Methoden, Theorien und Wissensbestände der Kulturgeschichte sind sie für Divergenzen und Konstanten im Kontext internationaler Forschung und Lehre sensibilisiert.		
Bemerkung: In den Modulen GES-6110 bis GES-6130 (= Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte) können Studienleistungen, die im Rahmen des Auslandssemesters des B.A. Europäische Kulturgeschichte erbracht wurden, im Umfang von mindestens 10 LP bis maximal 30 LP angerechnet werden. Die Anrechnung erfolgt in Absprache mit dem Lehrstuhl für Europäische Kulturgeschichte.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Nachweis erfolgreich absolvierter Lehrveranstaltungen des Auslandsstudiums (Transcript of Records)
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Prüfung EKG: Modulgesamtprüfung Auslandsstudium (14LP) Modulprüfung

Modul GES-6115: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte <i>Study abroad European Cultural History</i>		15 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp Matthias Lehmann, M.A.		
Inhalte: Die Inhalte dieses Moduls entsprechen den im Learning Agreement vereinbarten Lehrveranstaltungen, die im Rahmen des Auslandsstudiums Europäische Kulturgeschichte an der Zieluniversität erfolgreich besucht wurden.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen dem Ziel ihres Auslandssemesters entsprechend über vertiefte Sprach- und interkulturelle Kompetenzen. In Bezug auf Methoden, Theorien und Wissensbestände der Kulturgeschichte sind sie für Divergenzen und Konstanten im Kontext internationaler Forschung und Lehre sensibilisiert.		
Bemerkung: In den Modulen GES-6110 bis GES-6130 (= Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte) können Studienleistungen, die im Rahmen des Auslandssemesters des B.A. Europäische Kulturgeschichte erbracht wurden, im Umfang von mindestens 10 LP bis maximal 30 LP angerechnet werden. Die Anrechnung erfolgt in Absprache mit dem Lehrstuhl für Europäische Kulturgeschichte.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Nachweis erfolgreich absolvierter Lehrveranstaltungen des Auslandsstudiums (Transcript of Records)
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Prüfung EKG: Modulgesamtprüfung Auslandsstudium (15LP) Modulprüfung

Modul GES-6116: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte <i>Study abroad European Cultural History</i>		16 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp Matthias Lehmann, M.A.		
Inhalte: Die Inhalte dieses Moduls entsprechen den im Learning Agreement vereinbarten Lehrveranstaltungen, die im Rahmen des Auslandsstudiums Europäische Kulturgeschichte an der Zieluniversität erfolgreich besucht wurden.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen dem Ziel ihres Auslandssemesters entsprechend über vertiefte Sprach- und interkulturelle Kompetenzen. In Bezug auf Methoden, Theorien und Wissensbestände der Kulturgeschichte sind sie für Divergenzen und Konstanten im Kontext internationaler Forschung und Lehre sensibilisiert.		
Bemerkung: In den Modulen GES-6110 bis GES-6130 (= Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte) können Studienleistungen, die im Rahmen des Auslandssemesters des B.A. Europäische Kulturgeschichte erbracht wurden, im Umfang von mindestens 10 LP bis maximal 30 LP angerechnet werden. Die Anrechnung erfolgt in Absprache mit dem Lehrstuhl für Europäische Kulturgeschichte.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Nachweis erfolgreich absolvierter Lehrveranstaltungen des Auslandsstudiums (Transcript of Records)
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Prüfung EKG: Modulgesamtprüfung Auslandsstudium (16LP) Modulprüfung		

Modul GES-6117: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte <i>Study abroad European Cultural History</i>		17 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp Matthias Lehmann, M.A.		
Inhalte: Die Inhalte dieses Moduls entsprechen den im Learning Agreement vereinbarten Lehrveranstaltungen, die im Rahmen des Auslandsstudiums Europäische Kulturgeschichte an der Zieluniversität erfolgreich besucht wurden.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen dem Ziel ihres Auslandssemesters entsprechend über vertiefte Sprach- und interkulturelle Kompetenzen. In Bezug auf Methoden, Theorien und Wissensbestände der Kulturgeschichte sind sie für Divergenzen und Konstanten im Kontext internationaler Forschung und Lehre sensibilisiert.		
Bemerkung: In den Modulen GES-6110 bis GES-6130 (= Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte) können Studienleistungen, die im Rahmen des Auslandssemesters des B.A. Europäische Kulturgeschichte erbracht wurden, im Umfang von mindestens 10 LP bis maximal 30 LP angerechnet werden. Die Anrechnung erfolgt in Absprache mit dem Lehrstuhl für Europäische Kulturgeschichte.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Nachweis erfolgreich absolvierter Lehrveranstaltungen des Auslandsstudiums (Transcript of Records)
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Prüfung EKG: Modulgesamtprüfung Auslandsstudium (17LP) Modulprüfung

Modul GES-6118: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte <i>Study abroad European Cultural History</i>		18 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp Matthias Lehmann, M.A.		
Inhalte: Die Inhalte dieses Moduls entsprechen den im Learning Agreement vereinbarten Lehrveranstaltungen, die im Rahmen des Auslandsstudiums Europäische Kulturgeschichte an der Zieluniversität erfolgreich besucht wurden.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen dem Ziel ihres Auslandssemesters entsprechend über vertiefte Sprach- und interkulturelle Kompetenzen. In Bezug auf Methoden, Theorien und Wissensbestände der Kulturgeschichte sind sie für Divergenzen und Konstanten im Kontext internationaler Forschung und Lehre sensibilisiert.		
Bemerkung: In den Modulen GES-6110 bis GES-6130 (= Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte) können Studienleistungen, die im Rahmen des Auslandssemesters des B.A. Europäische Kulturgeschichte erbracht wurden, im Umfang von mindestens 10 LP bis maximal 30 LP angerechnet werden. Die Anrechnung erfolgt in Absprache mit dem Lehrstuhl für Europäische Kulturgeschichte.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Nachweis erfolgreich absolvierter Lehrveranstaltungen des Auslandsstudiums (Transcript of Records)
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Prüfung EKG: Modulgesamtprüfung Auslandsstudium (18LP) Modulprüfung		

Modul GES-6119: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte <i>Study abroad European Cultural History</i>		19 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp Matthias Lehmann, M.A.		
Inhalte: Die Inhalte dieses Moduls entsprechen den im Learning Agreement vereinbarten Lehrveranstaltungen, die im Rahmen des Auslandsstudiums Europäische Kulturgeschichte an der Zieluniversität erfolgreich besucht wurden.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen dem Ziel ihres Auslandssemesters entsprechend über vertiefte Sprach- und interkulturelle Kompetenzen. In Bezug auf Methoden, Theorien und Wissensbestände der Kulturgeschichte sind sie für Divergenzen und Konstanten im Kontext internationaler Forschung und Lehre sensibilisiert.		
Bemerkung: In den Modulen GES-6110 bis GES-6130 (= Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte) können Studienleistungen, die im Rahmen des Auslandssemesters des B.A. Europäische Kulturgeschichte erbracht wurden, im Umfang von mindestens 10 LP bis maximal 30 LP angerechnet werden. Die Anrechnung erfolgt in Absprache mit dem Lehrstuhl für Europäische Kulturgeschichte.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Nachweis erfolgreich absolvierter Lehrveranstaltungen des Auslandsstudiums (Transcript of Records)
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Prüfung EKG: Modulgesamtprüfung Auslandsstudium (19LP) Modulprüfung

Modul GES-6120: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte <i>Study abroad European Cultural History</i>		20 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp Matthias Lehmann, M.A.		
Inhalte: Die Inhalte dieses Moduls entsprechen den im Learning Agreement vereinbarten Lehrveranstaltungen, die im Rahmen des Auslandsstudiums Europäische Kulturgeschichte an der Zieluniversität erfolgreich besucht wurden.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen dem Ziel ihres Auslandssemesters entsprechend über vertiefte Sprach- und interkulturelle Kompetenzen. In Bezug auf Methoden, Theorien und Wissensbestände der Kulturgeschichte sind sie für Divergenzen und Konstanten im Kontext internationaler Forschung und Lehre sensibilisiert.		
Bemerkung: In den Modulen GES-6110 bis GES-6130 (= Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte) können Studienleistungen, die im Rahmen des Auslandssemesters des B.A. Europäische Kulturgeschichte erbracht wurden, im Umfang von mindestens 10 LP bis maximal 30 LP angerechnet werden. Die Anrechnung erfolgt in Absprache mit dem Lehrstuhl für Europäische Kulturgeschichte.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Nachweis erfolgreich absolvierter Lehrveranstaltungen des Auslandsstudiums (Transcript of Records)
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Prüfung EKG: Modulgesamtprüfung Auslandsstudium (20LP) Modulprüfung

Modul GES-6121: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte <i>Study abroad European Cultural History</i>		21 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp Matthias Lehmann, M.A.		
Inhalte: Die Inhalte dieses Moduls entsprechen den im Learning Agreement vereinbarten Lehrveranstaltungen, die im Rahmen des Auslandsstudiums Europäische Kulturgeschichte an der Zieluniversität erfolgreich besucht wurden.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen dem Ziel ihres Auslandssemesters entsprechend über vertiefte Sprach- und interkulturelle Kompetenzen. In Bezug auf Methoden, Theorien und Wissensbestände der Kulturgeschichte sind sie für Divergenzen und Konstanten im Kontext internationaler Forschung und Lehre sensibilisiert.		
Bemerkung: In den Modulen GES-6110 bis GES-6130 (= Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte) können Studienleistungen, die im Rahmen des Auslandssemesters des B.A. Europäische Kulturgeschichte erbracht wurden, im Umfang von mindestens 10 LP bis maximal 30 LP angerechnet werden. Die Anrechnung erfolgt in Absprache mit dem Lehrstuhl für Europäische Kulturgeschichte.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Nachweis erfolgreich absolvierter Lehrveranstaltungen des Auslandsstudiums (Transcript of Records)
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Prüfung EKG: Modulgesamtprüfung Auslandsstudium (21LP) Modulprüfung

Modul GES-6122: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte <i>Study abroad European Cultural History</i>		22 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp Matthias Lehmann, M.A.		
Inhalte: Die Inhalte dieses Moduls entsprechen den im Learning Agreement vereinbarten Lehrveranstaltungen, die im Rahmen des Auslandsstudiums Europäische Kulturgeschichte an der Zieluniversität erfolgreich besucht wurden.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen dem Ziel ihres Auslandssemesters entsprechend über vertiefte Sprach- und interkulturelle Kompetenzen. In Bezug auf Methoden, Theorien und Wissensbestände der Kulturgeschichte sind sie für Divergenzen und Konstanten im Kontext internationaler Forschung und Lehre sensibilisiert.		
Bemerkung: In den Modulen GES-6110 bis GES-6130 (= Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte) können Studienleistungen, die im Rahmen des Auslandssemesters des B.A. Europäische Kulturgeschichte erbracht wurden, im Umfang von mindestens 10 LP bis maximal 30 LP angerechnet werden. Die Anrechnung erfolgt in Absprache mit dem Lehrstuhl für Europäische Kulturgeschichte.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Nachweis erfolgreich absolvierter Lehrveranstaltungen des Auslandsstudiums (Transcript of Records)
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Prüfung EKG: Modulgesamtprüfung Auslandsstudium (22LP) Modulprüfung

Modul GES-6123: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte <i>Study abroad European Cultural History</i>		23 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp Matthias Lehmann, M.A.		
Inhalte: Die Inhalte dieses Moduls entsprechen den im Learning Agreement vereinbarten Lehrveranstaltungen, die im Rahmen des Auslandsstudiums Europäische Kulturgeschichte an der Zieluniversität erfolgreich besucht wurden.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen dem Ziel ihres Auslandssemesters entsprechend über vertiefte Sprach- und interkulturelle Kompetenzen. In Bezug auf Methoden, Theorien und Wissensbestände der Kulturgeschichte sind sie für Divergenzen und Konstanten im Kontext internationaler Forschung und Lehre sensibilisiert.		
Bemerkung: In den Modulen GES-6110 bis GES-6130 (= Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte) können Studienleistungen, die im Rahmen des Auslandssemesters des B.A. Europäische Kulturgeschichte erbracht wurden, im Umfang von mindestens 10 LP bis maximal 30 LP angerechnet werden. Die Anrechnung erfolgt in Absprache mit dem Lehrstuhl für Europäische Kulturgeschichte.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Nachweis erfolgreich absolvierter Lehrveranstaltungen des Auslandsstudiums (Transcript of Records)
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Prüfung EKG: Modulgesamtprüfung Auslandsstudium (23LP) Modulprüfung

Modul GES-6124: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte <i>Study abroad European Cultural History</i>		24 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp Matthias Lehmann, M.A.		
Inhalte: Die Inhalte dieses Moduls entsprechen den im Learning Agreement vereinbarten Lehrveranstaltungen, die im Rahmen des Auslandsstudiums Europäische Kulturgeschichte an der Zieluniversität erfolgreich besucht wurden.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen dem Ziel ihres Auslandssemesters entsprechend über vertiefte Sprach- und interkulturelle Kompetenzen. In Bezug auf Methoden, Theorien und Wissensbestände der Kulturgeschichte sind sie für Divergenzen und Konstanten im Kontext internationaler Forschung und Lehre sensibilisiert.		
Bemerkung: In den Modulen GES-6110 bis GES-6130 (= Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte) können Studienleistungen, die im Rahmen des Auslandssemesters des B.A. Europäische Kulturgeschichte erbracht wurden, im Umfang von mindestens 10 LP bis maximal 30 LP angerechnet werden. Die Anrechnung erfolgt in Absprache mit dem Lehrstuhl für Europäische Kulturgeschichte.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Nachweis erfolgreich absolvierter Lehrveranstaltungen des Auslandsstudiums (Transcript of Records)
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Prüfung EKG: Modulgesamtprüfung Auslandsstudium (24LP) Modulprüfung

Modul GES-6125: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte <i>Study abroad European Cultural History</i>		25 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp Matthias Lehmann, M.A.		
Inhalte: Die Inhalte dieses Moduls entsprechen den im Learning Agreement vereinbarten Lehrveranstaltungen, die im Rahmen des Auslandsstudiums Europäische Kulturgeschichte an der Zieluniversität erfolgreich besucht wurden.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen dem Ziel ihres Auslandssemesters entsprechend über vertiefte Sprach- und interkulturelle Kompetenzen. In Bezug auf Methoden, Theorien und Wissensbestände der Kulturgeschichte sind sie für Divergenzen und Konstanten im Kontext internationaler Forschung und Lehre sensibilisiert.		
Bemerkung: In den Modulen GES-6110 bis GES-6130 (= Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte) können Studienleistungen, die im Rahmen des Auslandssemesters des B.A. Europäische Kulturgeschichte erbracht wurden, im Umfang von mindestens 10 LP bis maximal 30 LP angerechnet werden. Die Anrechnung erfolgt in Absprache mit dem Lehrstuhl für Europäische Kulturgeschichte.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Nachweis erfolgreich absolvierter Lehrveranstaltungen des Auslandsstudiums (Transcript of Records)
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Prüfung EKG: Modulgesamtprüfung Auslandsstudium (25LP) Modulprüfung

Modul GES-6126: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte <i>Study abroad European Cultural History</i>		26 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp Matthias Lehmann, M.A.		
Inhalte: Die Inhalte dieses Moduls entsprechen den im Learning Agreement vereinbarten Lehrveranstaltungen, die im Rahmen des Auslandsstudiums Europäische Kulturgeschichte an der Zieluniversität erfolgreich besucht wurden.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen dem Ziel ihres Auslandssemesters entsprechend über vertiefte Sprach- und interkulturelle Kompetenzen. In Bezug auf Methoden, Theorien und Wissensbestände der Kulturgeschichte sind sie für Divergenzen und Konstanten im Kontext internationaler Forschung und Lehre sensibilisiert.		
Bemerkung: In den Modulen GES-6110 bis GES-6130 (= Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte) können Studienleistungen, die im Rahmen des Auslandssemesters des B.A. Europäische Kulturgeschichte erbracht wurden, im Umfang von mindestens 10 LP bis maximal 30 LP angerechnet werden. Die Anrechnung erfolgt in Absprache mit dem Lehrstuhl für Europäische Kulturgeschichte.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Nachweis erfolgreich absolvierter Lehrveranstaltungen des Auslandsstudiums (Transcript of Records)
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Prüfung EKG: Modulgesamtprüfung Auslandsstudium (26LP) Modulprüfung

Modul GES-6127: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte <i>Study abroad European Cultural History</i>		27 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp Matthias Lehmann, M.A.		
Inhalte: Die Inhalte dieses Moduls entsprechen den im Learning Agreement vereinbarten Lehrveranstaltungen, die im Rahmen des Auslandsstudiums Europäische Kulturgeschichte an der Zieluniversität erfolgreich besucht wurden.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen dem Ziel ihres Auslandssemesters entsprechend über vertiefte Sprach- und interkulturelle Kompetenzen. In Bezug auf Methoden, Theorien und Wissensbestände der Kulturgeschichte sind sie für Divergenzen und Konstanten im Kontext internationaler Forschung und Lehre sensibilisiert.		
Bemerkung: In den Modulen GES-6110 bis GES-6130 (= Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte) können Studienleistungen, die im Rahmen des Auslandssemesters des B.A. Europäische Kulturgeschichte erbracht wurden, im Umfang von mindestens 10 LP bis maximal 30 LP angerechnet werden. Die Anrechnung erfolgt in Absprache mit dem Lehrstuhl für Europäische Kulturgeschichte.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Nachweis erfolgreich absolvierter Lehrveranstaltungen des Auslandsstudiums (Transcript of Records)
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Prüfung EKG: Modulgesamtprüfung Auslandsstudium (27LP) Modulprüfung

Modul GES-6128: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte <i>Study abroad European Cultural History</i>		28 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp Matthias Lehmann, M.A.		
Inhalte: Die Inhalte dieses Moduls entsprechen den im Learning Agreement vereinbarten Lehrveranstaltungen, die im Rahmen des Auslandsstudiums Europäische Kulturgeschichte an der Zieluniversität erfolgreich besucht wurden.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen dem Ziel ihres Auslandssemesters entsprechend über vertiefte Sprach- und interkulturelle Kompetenzen. In Bezug auf Methoden, Theorien und Wissensbestände der Kulturgeschichte sind sie für Divergenzen und Konstanten im Kontext internationaler Forschung und Lehre sensibilisiert.		
Bemerkung: In den Modulen GES-6110 bis GES-6130 (= Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte) können Studienleistungen, die im Rahmen des Auslandssemesters des B.A. Europäische Kulturgeschichte erbracht wurden, im Umfang von mindestens 10 LP bis maximal 30 LP angerechnet werden. Die Anrechnung erfolgt in Absprache mit dem Lehrstuhl für Europäische Kulturgeschichte.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Nachweis erfolgreich absolvierter Lehrveranstaltungen des Auslandsstudiums (Transcript of Records)
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Prüfung EKG: Modulgesamtprüfung Auslandsstudium (28LP) Modulprüfung

Modul GES-6129: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte <i>Study abroad European Cultural History</i>		29 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp Matthias Lehmann, M.A.		
Inhalte: Die Inhalte dieses Moduls entsprechen den im Learning Agreement vereinbarten Lehrveranstaltungen, die im Rahmen des Auslandsstudiums Europäische Kulturgeschichte an der Zieluniversität erfolgreich besucht wurden.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen dem Ziel ihres Auslandssemesters entsprechend über vertiefte Sprach- und interkulturelle Kompetenzen. In Bezug auf Methoden, Theorien und Wissensbestände der Kulturgeschichte sind sie für Divergenzen und Konstanten im Kontext internationaler Forschung und Lehre sensibilisiert.		
Bemerkung: In den Modulen GES-6110 bis GES-6130 (= Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte) können Studienleistungen, die im Rahmen des Auslandssemesters des B.A. Europäische Kulturgeschichte erbracht wurden, im Umfang von mindestens 10 LP bis maximal 30 LP angerechnet werden. Die Anrechnung erfolgt in Absprache mit dem Lehrstuhl für Europäische Kulturgeschichte.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Nachweis erfolgreich absolvierter Lehrveranstaltungen des Auslandsstudiums (Transcript of Records)
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Prüfung EKG: Modulgesamtprüfung Auslandsstudium (29LP) Modulprüfung

Modul GES-6130: Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte <i>Study abroad European Cultural History</i>		30 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp Matthias Lehmann, M.A.		
Inhalte: Die Inhalte dieses Moduls entsprechen den im Learning Agreement vereinbarten Lehrveranstaltungen, die im Rahmen des Auslandsstudiums Europäische Kulturgeschichte an der Zieluniversität erfolgreich besucht wurden.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen dem Ziel ihres Auslandssemesters entsprechend über vertiefte Sprach- und interkulturelle Kompetenzen. In Bezug auf Methoden, Theorien und Wissensbestände der Kulturgeschichte sind sie für Divergenzen und Konstanten im Kontext internationaler Forschung und Lehre sensibilisiert.		
Bemerkung: In den Modulen GES-6110 bis GES-6130 (= Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte) können Studienleistungen, die im Rahmen des Auslandssemesters des B.A. Europäische Kulturgeschichte erbracht wurden, im Umfang von mindestens 10 LP bis maximal 30 LP angerechnet werden. Die Anrechnung erfolgt in Absprache mit dem Lehrstuhl für Europäische Kulturgeschichte.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Nachweis erfolgreich absolvierter Lehrveranstaltungen des Auslandsstudiums (Transcript of Records)
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Prüfung EKG: Modulgesamtprüfung Auslandsstudium (30LP) Modulprüfung

Modul GES-6109: Praktikum Europäische Kulturgeschichte <i>Internship European Cultural History</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp Matthias Lehmann, M.A.		
Inhalte: Ein Praktikum an einer wissenschaftlichen bzw. wissenschaftsnahen oder kulturellen Institution (Mindestumfang 120 Stunden) wird im In- oder Ausland absolviert.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden orientieren sich selbständig in einem wissenschaftlichen bzw. wissenschaftsnahen oder kulturellen Berufsfeld außerhalb der Universität (z. B. Museum, Archiv) und wenden ihre Fachkompetenzen praxisbezogen an.		
Bemerkung: Vor Antritt des Praktikums: Vereinbarung eines Learning Agreements mit dem/der Modulbeauftragten		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 120 Std. Praktikum (Präsenzstudium) 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung; Für das Praktikum: Praktikumsbericht (ca. 4 S.), Zertifikat der Praktikumsleitung (s. Merkblatt Wahlpflichtbereich unter Downloads auf HP des Lehrstuhls).
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Moduleil: Praktikum Europäische Kulturgeschichte Sprache: Deutsch ECTS/LP: 5.0		
Prüfung Modulprüfung Praktikum Europäische Kulturgeschichte Praktikumsprotokoll, Praktikumsbericht (ca. 4) (Nachweis durch Praktikumsstätte ist ebenfalls zu erbringen) / Bearbeitungsfrist: 4 Wochen, unbenotet		

Modul GES-6108: Zusätzliche Theoretisch-methodische Vertiefungen (Wahlpflichtbereich) <i>Supplementary Advanced Theories and Methods (compulsory elective area)</i>		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp Matthias Lehmann, M.A.		
Inhalte: Exemplarische Gegenstände und Vorgehensweisen der Kulturgeschichte werden fachlich anspruchsvoll behandelt. Diskutiert werden zentrale theoretische und methodische Probleme des Faches auf der Basis von Forschungsliteratur. Geplante Abschlussarbeiten werden präsentiert und kritisch diskutiert.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene methodische Fertigkeiten und sind in problemorientierter Lektüre und kritischem Umgang mit Quellen und Forschungsliteratur geschult. In der Auseinandersetzung mit Quellenlage und Forschungsstand erschließen sie sich weitgehend selbstständig auch speziellere Fragestellungen und stellen Verknüpfungen mit relevanten Wissensbeständen her. Vor dem Hintergrund von Komplexität und Ambiguität problematisieren die Studierenden verschiedene Forschungspositionen. Sie präsentieren ihre Ergebnisse adressatenorientiert und diskutieren fachbezogene Positionen auf anspruchsvollem Niveau. Die Studierenden reflektieren ihre Arbeit als Historiker*innen und sind für ethische Aspekte im Zusammenhang mit den handlungsleitenden Implikationen spezifischer Geschichtsbilder in ihrem gesellschaftlichen Kontext sensibilisiert. Sie können zentrale theoretische und methodische Probleme des Faches Europäische Kulturgeschichte kritisch erörtern.		
Bemerkung: Die für dieses Modul besuchte Lehrveranstaltung darf nicht für das entsprechende Modul im Hauptfach Europäische Kulturgeschichte angerechnet sein.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 90 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss mindestens eines Proseminars aus den Modulen "Exemplarische Studien 1, 2 oder 3"		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung; Referat (15-20 Min.)
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (i.d.R.)	Empfohlenes Fachsemester: 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Hauptseminar ohne HA Zusätzliche Theoretisch-methodische Vertiefungen (Wahlpflichtbereich) Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 3.0
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Lesen: Eine Kulturtechnik im Wandel der Geschichte (Hauptseminar) Modulgesamtprüfung im Oberseminar: Portfolio (bestehend aus Bericht = Exposé der Bachelorarbeit; (ca. 6.000 Zeichen), Referat = Vorstellung Bachelorarbeit (20-30 Minuten) und Hausaufgabe (ca. 4.000 Zeichen) im Oberseminar und Referat (20 Minuten) im Hauptseminar) für 7 LP im Hauptfach Europäische Kulturgeschichte Prüfung: Hausaufgabe = Thesenpapier (6.000 Zeichen) zum Referat (20 Minuten) für 3 LP im Wahl(pflicht)bereich Prüfung: Seminararbeit (ca. 36.000-40.000 Zeichen) für 8 LP im Master Interdisziplinäre Europastudien

und Master Historische Wissenschaften und Nebenfach Europäische Kulturgeschichte Die Bedeutung des Lesens als einer fundamentalen Kulturtechnik ist unbestritten, dessen Erforschung bildet innerhalb der Geschichtswissenschaft jedoch weiterhin ein eher randständiges Phänomen. Das Seminar soll deshalb nicht nur in wesentliche Aspekte des Themas einführen, sondern die Studierenden dazu befähigen, Forschungsdefizite zu eruieren und Forschungsperspektiven zu entwickeln, die ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Modulprüfung EKG: HS ohne Hausarbeit (Wahlpflichtbereich)

Modulprüfung, Referat / Prüfungsdauer: 20 Minuten, unbenotet

Modul GES-6155: Europäische Kulturgeschichte: Übung <i>European Cultural History: Tutorial</i>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp Matthias Lehmann, M.A.		
Inhalte: Teilnahme an einem Projektseminar, einer Exkursion oder einer Übung und damit einhergehende exemplarische Behandlung von Quellen und Darstellungen aus der Perspektive der Europäischen Kulturgeschichte. Die genaue Erläuterung der Inhalte finden Sie in der Veranstaltungsbeschreibung		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden entwickeln ihr persönliches fachliches Profil weiter, indem Sie durch die Teilnahme an einem Projektseminar, einer Exkursion oder einer Theorie- und/oder Methodenübung einen oder mehrere Schwerpunkte ausbilden. Diese variieren je nach Lehrveranstaltung.		
Arbeitsaufwand: 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung; Studienleistung (z.B. Referat) und Bericht (3-4 Seiten)
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Europäische Kulturgeschichte: Übung Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Text- und Quellenwerkstatt (Übung) Das Arbeiten mit Texten und Quellen gehört zu den Kernkompetenzen von Historiker*innen. Die Übung vermittelt zu einen den Umgang mit historischen Texten als auch mit wissenschaftlicher Literatur. Zum anderen gewährt sie Einblicke und praktische Fertigkeiten in die Bereiche der Archivnutzung und der Aufbereitung von Quellenmaterial. Die Übung führt in die Suche von Quellen in Archiven und Onlinedatenbanken ein und lässt die Teilnehmenden dies praktisch anhand eines selbstgewählten Themas durchführen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Lektüre älterer Drucke (in Fraktur) und einer Einführung ins Lesen von Handschriften (Kurrent) mit eigener Quellenbearbeitung. Auch die Nutzung von Bildquellen und Kartenmaterial wird erprobt. Darüber hinaus wird geübt Exzerpte von Texten anzufertigen sowie die eigenen Notizen und Gedanken zu strukturieren. Die Übungen findet in drei Blockterminen statt, welche durch einen Archivtermin (noch zu vereinbaren) und zwei Einheiten Selbststudium mit einer Qu ... (weiter siehe Digicampus)		
Prüfung Modulprüfung EKG: Übung Modulprüfung, Bericht (3-4 Seiten) / Bearbeitungsfrist: 4 Wochen, unbenotet		

Modul GES-6156: Europäische Kulturgeschichte: Zusätzliche Übung <i>European Cultural History: Supplementary Tutorial</i>		4 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe20) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp Matthias Lehmann, M.A.		
Inhalte: Teilnahme an einem Projektseminar, einer Exkursion oder einer Übung und damit einhergehende exemplarische Behandlung von Quellen und Darstellungen aus der Perspektive der Europäischen Kulturgeschichte. Die genaue Erläuterung der Inhalte finden Sie in der Veranstaltungsbeschreibung		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden entwickeln ihr persönliches fachliches Profil weiter, indem Sie durch die Teilnahme an einem Projektseminar, einer Exkursion oder einer Theorie- und/oder Methodenübung einen oder mehrere Schwerpunkte ausbilden. Diese variieren je nach Lehrveranstaltung.		
Arbeitsaufwand: 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung; Studienleistung (z.B. Referat) und Bericht (3-4 Seiten)
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Europäische Kulturgeschichte: Übung Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Text- und Quellenwerkstatt (Übung) Das Arbeiten mit Texten und Quellen gehört zu den Kernkompetenzen von Historiker*innen. Die Übung vermittelt zu einen den Umgang mit historischen Texten als auch mit wissenschaftlicher Literatur. Zum anderen gewährt sie Einblicke und praktische Fertigkeiten in die Bereiche der Archivnutzung und der Aufbereitung von Quellenmaterial. Die Übung führt in die Suche von Quellen in Archiven und Onlinedatenbanken ein und lässt die Teilnehmenden dies praktisch anhand eines selbstgewählten Themas durchführen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Lektüre älterer Drucke (in Fraktur) und einer Einführung ins Lesen von Handschriften (Kurrent) mit eigener Quellenbearbeitung. Auch die Nutzung von Bildquellen und Kartenmaterial wird erprobt. Darüber hinaus wird geübt Exzerpte von Texten anzufertigen sowie die eigenen Notizen und Gedanken zu strukturieren. Die Übungen findet in drei Blockterminen statt, welche durch einen Archivtermin (noch zu vereinbaren) und zwei Einheiten Selbststudium mit einer Qu ... (weiter siehe Digicampus)		
Prüfung Modulprüfung EKG: Übung Modulprüfung, Bericht (3-4 Seiten) / Bearbeitungsfrist: 4 Wochen, unbenotet		

Modul GES-6012: Sprachpraktische Qualifikation durch Auslandsstudium <i>Practical language acquisition during study abroad</i>		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp Matthias Lehmann, M.A.		
Bemerkung: Die Anrechnung erfolgt in Absprache mit dem Lehrstuhl für Europäische Kulturgeschichte. Hinweis: Im Falle einer Anrechnung eines im Auslandssemester besuchten Sprachkurses müssen zusätzlich mindestens 10 LP im Wahlpflichtbereichsmodul „Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte“ erbracht werden.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Studium im nicht deutschsprachigen Ausland bzw. im deutschsprachigen Ausland absolvierter Sprachkurs mit entsprechendem LP-Umfang.
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modul GES-6013: Sprachkurs im Auslandssemester 1 <i>Language course during study abroad 1</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp Matthias Lehmann, M.A.		
Bemerkung: Die Anrechnung erfolgt in Absprache mit dem Lehrstuhl für Europäische Kulturgeschichte. Hinweis: Im Falle einer Anrechnung eines im Auslandssemester besuchten Sprachkurses müssen zusätzlich mindestens 10 LP im Wahlpflichtbereichsmodul „Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte“ erbracht werden.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Absolvieren eines Sprachkurses während des Auslandssemesters, dessen „Workload“ den am Sprachenzentrum der Universität Augsburg angebotenen Sprachkursen zu 6 ECTS entspricht.
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modul GES-6014: Sprachkurs im Auslandssemester 2 <i>Language course during study abroad 2</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp Matthias Lehmann, M.A.		
Bemerkung: Die Anrechnung erfolgt in Absprache mit dem Lehrstuhl für Europäische Kulturgeschichte. Hinweis: Im Falle einer Anrechnung eines im Auslandssemester besuchten Sprachkurses müssen zusätzlich mindestens 10 LP im Wahlpflichtbereichsmodul „Auslandsstudium Europäische Kulturgeschichte“ erbracht werden.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Absolvieren eines Sprachkurses während des Auslandssemesters, dessen „Workload“ den am Sprachenzentrum der Universität Augsburg angebotenen Sprachkursen zu 6 ECTS entspricht.
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modul SZE-0602: Academic and Professional English 1 (6 LP) <i>Academic and Professional English 1</i>		6 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: M.A. Drew Collins		
Inhalte: Sprachliche Strukturen und Techniken für englischsprachige Präsentationen und Verhandlungen		
Lernziele/Kompetenzen: Ausbau der fremdsprachlichen Kompetenz im Bereich der mündlichen Ausdrucksfähigkeit bei Präsentationen und mit dem Ziel der Erhöhung der Verhandlungssicherheit, aufbauend auf einer Sprachbeherrschung auf dem Niveau B1+ GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau von mindestens B1+ GER		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Academic and Professional English 1 Lehrformen: Übung Sprache: Englisch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Academic and Professional English 1 (Übung)
Prüfung Academic and Professional English 1 Portfolioprüfung Beschreibung: Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.

Modul SZE-0604: Academic and Professional English 2 (6 LP) <i>Academic and Professional English 2</i>		6 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: M.A. Drew Collins		
Inhalte: Verfassen von Texten akademischer und berufsbezogener Textsorten; englischsprachige Kommunikation in interkulturellen Kontexten		
Lernziele/Kompetenzen: Fähigkeit, im Englischen in akademischen und berufsbezogenen Kontexten effizient schriftlich zu kommunizieren, Vertrautheit mit den Besonderheiten interkultureller Kommunikation; aufbauend auf einer Sprachbeherrschung auf dem Niveau B1+ GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau von mindestens B1+ GER		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Academic and Professional English 2 Lehrformen: Übung Sprache: Englisch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Academic and Professional English 2 (Übung)
Prüfung Academic and Professional English 2 Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten Beschreibung: Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.

Modul SZF-0102: Compétences orales (6 LP) <i>French: Oral Skills</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS14/15) Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Prononciation • Expression orale <i>oder</i> Analyse de textes de presse 		
Lernziele/Kompetenzen: Konsolidierung der fremdsprachlichen Kompetenz in den Bereichen der grundlegenden sprachlichen Strukturen; Schwerpunkte: Aussprache, Sprechfertigkeit, Textverständnis (Ausgangsniveau B2 GER, Zielniveau B2+ GER)		
Bemerkung: Aus jeder LV-Gruppe ist eine LV zu belegen. Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Niveau B2 GER Einschränkungen: <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul ist nicht geeignet für Studierende des Faches Franko-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: Das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht geeignet für Studierende mit der Zweitsprache Französisch. 		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile**Modulteil: Prononciation****Lehrformen:** Übung**Sprache:** Französisch**SWS:** 2**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:****Prononciation** (Übung)**Modulteil: Expression orale / Analyse de textes de presse****Lehrformen:** Übung**Sprache:** Französisch**SWS:** 2**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:****Analyse de textes de presse** (Übung)

Expression orale (Übung)

Prüfung

Compétences orales

Mündliche Prüfung, 15 Minuten Vorbereitungszeit / Prüfungsdauer: 15 Minuten

Modul SZF-0201: Français 1 (6 LP) <i>French 1</i>		6 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkungen: <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul ist nicht geeignet für Studierende des Faches Franko-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: Das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht geeignet für Studierende mit der Zweitsprache Französisch. 		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Français 1 Lehrformen: Übung Sprache: Französisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0		
Inhalte: s.o.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Français 1 (Übung)		
Prüfung Français 1 Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten Beschreibung: Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.		

Modul SZF-0202: Français 2 (6 LP) <i>French 2</i>		6 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A2 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Französisch (Niveau A1 GER) Einschränkungen: <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul ist nicht geeignet für Studierende des Faches Franko-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: Das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht geeignet für Studierende mit der Zweitsprache Französisch. 		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Français 2 Lehrformen: Übung Sprache: Französisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Français 2 (Übung)
Prüfung Français 2 Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten Beschreibung: Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.

Modul SZF-0204: Français 3 (6 LP) <i>French 3</i>		6 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon		
Inhalte: Erwerb von fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für den Übergang von der elementaren zur selbstständigen Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A2+ GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Französisch (Niveau A2 GER) Einschränkungen: <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul ist nicht geeignet für Studierende des Faches Franko-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: Das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht geeignet für Studierende mit der Zweitsprache Französisch. 		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Français 3 Lehrformen: Übung Sprache: Französisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Français 3 (Übung)
Prüfung Français 3 Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten Beschreibung: Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.

Modul SZF-0205: Français 4 (6 LP) <i>French 4</i>		6 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau B1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Französisch (Niveau A2+ GER) Einschränkungen: <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul ist nicht geeignet für Studierende des Faches Franko-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: Das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht geeignet für Studierende mit der Zweitsprache Französisch. 		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Français 4 Lehrformen: Übung Sprache: Französisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Français 4 (Übung)
Prüfung Français 4 Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten Beschreibung: Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.

Modul SZF-0206: Français 5 (6 LP) <i>French 5</i>		6 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon		
Inhalte: Erwerb von weiterführenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau B1+ GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Französisch (Niveau B1 GER) Einschränkungen: <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul ist nicht geeignet für Studierende des Faches Franko-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: Das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht geeignet für Studierende mit der Zweitsprache Französisch. 		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Moduleil: Français 5 Lehrformen: Übung Sprache: Französisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Français 5 (Übung)
Prüfung Français 5 Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten Beschreibung: Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.

Modul SZF-0207: Français 6 (6 LP) <i>French 6</i>		6 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau B2 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Französisch (Niveau B1+ GER) Einschränkungen: <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul ist nicht geeignet für Studierende des Faches Franko-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: Das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht geeignet für Studierende mit der Zweitsprache Französisch. 		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Français 6 Lehrformen: Übung Sprache: Französisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Français 6 (Übung)
Prüfung Français 6 Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten Beschreibung: Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.

Modul SZI-0201: Italiano 1 (6 LP) <i>Italian 1</i>		6 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Maria Bali		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkungen: <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul ist nicht geeignet für Studierende des Faches Italo-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: Das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht geeignet für Studierende mit der Zweitsprache Italienisch. 		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Italiano 1 Lehrformen: Übung Sprache: Italienisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Italiano 1 / Gruppe A (Übung) Italiano 1 / Gruppe B (Übung) Italiano 1 / Gruppe C (Übung) Italiano 1 / Gruppe D (Übung)

Prüfung

Italiano 1

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.

Modul SZI-0204: Italiano 2 (6 LP) <i>Italian 2</i>		6 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Maria Bali		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A2 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Italienisch (Niveau A1 GER) Einschränkungen: <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul ist nicht geeignet für Studierende des Faches Italo-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: Das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht geeignet für Studierende mit der Zweitsprache Italienisch. 		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Italiano 2 Lehrformen: Übung Sprache: Italienisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Italiano 2 / Gruppe A (Übung) Italiano 2 / Gruppe B (Übung) Italiano 2 / Gruppe C (Übung)

Prüfung

Italiano 2

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.

Modul SZI-0207: Italiano 3 (6 LP) <i>Italian 3</i>		6 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Maria Bali		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau B1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Italienisch (Niveau A2 GER) Einschränkungen: <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul ist nicht geeignet für Studierende des Faches Italo-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: Das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht geeignet für Studierende mit der Zweitsprache Italienisch. 		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Italiano 3 Lehrformen: Übung Sprache: Italienisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Italiano 3 / Gruppe A (Übung) Italiano 3 / Gruppe B (Übung)
Prüfung Italiano 3 Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten Beschreibung: Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.

Modul SZI-0210: Italiano 4 (6 LP) <i>Italian 4</i>		6 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Maria Bali		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau B2 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Italienisch (Niveau B1 GER) Einschränkungen: <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul ist nicht geeignet für Studierende des Faches Italo-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: Das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht geeignet für Studierende mit der Zweitsprache Italienisch. 		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Italiano 4 Lehrformen: Übung Sprache: Italienisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Italiano 4 (Übung)
Prüfung Italiano 4 Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten Beschreibung: Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.

Modul SZI-0102: Competenza orale (6 LP) <i>Italian: Oral Skills</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Maria Bali		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Pronuncia e intonazione • Espressione orale 		
Lernziele/Kompetenzen: Konsolidierung der fremdsprachlichen Kompetenz in den Bereichen der grundlegenden sprachlichen Strukturen; Schwerpunkte: Aussprache, Sprechfertigkeit, Textverständnis (Ausgangsniveau B2 GER, Zielniveau B2+ GER)		
Bemerkung: Aus jeder LV-Gruppe ist eine LV zu belegen. Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Niveau B2 GER Einschränkungen: <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul ist nicht geeignet für Studierende des Faches Italo-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: Das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht geeignet für Studierende mit der Zweitsprache Italienisch. 		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Pronuncia e intonazione Lehrformen: Übung Sprache: Italienisch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Pronuncia e intonazione (Übung)
Modulteil: Espressione orale Lehrformen: Übung Sprache: Italienisch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Espressione orale (Übung)

Prüfung

Competenza orale

Mündliche Prüfung, 15 Minuten Vorbereitungszeit / Prüfungsdauer: 15 Minuten

Modul SZP-0201: Português 1 (6 LP) <i>Portuguese 1</i>		6 ECTS/LP
Version 1.4.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Ainoa Hagspiel		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Portugiesisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Português 1 Lehrformen: Übung Sprache: Portugiesisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Português 1 / Gruppe A (Übung) Português 1 / Gruppe B (Übung)
Prüfung Português 1 Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten Beschreibung: Nur im Wintersemester Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.

Modul SZP-0204: Português 2 (6 LP) <i>Portuguese 2</i>		6 ECTS/LP
Version 1.4.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Ainoa Hagspiel		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A2 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Portugiesisch (Niveau A1 GER) Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Portugiesisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile**Modulteil: Português 2****Lehrformen:** Übung**Sprache:** Portugiesisch / Deutsch**SWS:** 4**ECTS/LP:** 6.0**Inhalte:**

s.o.

Prüfung**Português 2**

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

Nur im Sommersemester

Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.

Modul SZP-0207: Português 3 (6 LP) <i>Portuguese 3</i>		6 ECTS/LP
Version 1.4.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Ainoa Hagspiel		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau B1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Portugiesisch (Niveau A2 GER) Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Portugiesisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Português 3 Lehrformen: Übung Sprache: Portugiesisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Português 3 (Übung)
Prüfung Português 3 Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten Beschreibung: Nur im Wintersemester Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.

Modul SZP-0210: Português 4 (6 LP) <i>Portuguese 4</i>		6 ECTS/LP
Version 1.4.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Ainoa Hagspiel		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau B2 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Portugiesisch (Niveau B1 GER) Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Portugiesisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Português 4 Lehrformen: Übung Sprache: Portugiesisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Prüfung Português 4 Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten Beschreibung: Nur im Sommersemester Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.

Modul SZQ-0201: Rumänisch 1 (6 LP) <i>Romanian 1</i>		6 ECTS/LP
Version 1.4.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Rumänisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile**Modulteil: Rumänisch 1****Lehrformen:** Übung**Sprache:** Rumänisch / Deutsch**SWS:** 4**ECTS/LP:** 6.0**Inhalte:**

s.o.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**Rumänisch 1** (Übung)**Prüfung****Rumänisch 1**

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

Nur im Wintersemester

Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.

Modul SZQ-0204: Rumänisch 2 (6 LP) <i>Romanian 2</i>		6 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit SoSe14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A2 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Rumänisch (Niveau A1 GER) Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Rumänisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Rumänisch 2 Lehrformen: Übung Sprache: Rumänisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Prüfung Rumänisch 2 Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten Beschreibung: Nur im Sommersemester Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.

Modul SZQ-0207: Rumänisch 3 (6 LP) <i>Romanian 3</i>		6 ECTS/LP
Version 1.4.0 (seit WS14/15) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau B1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Rumänisch (Niveau A2 GER) Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Rumänisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Rumänisch 3 Lehrformen: Übung Sprache: Rumänisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Rumänisch 3 (Übung)
Prüfung Rumänisch 3 Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten Beschreibung: Nur im Wintersemester Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.

Modul SZQ-0210: Rumänisch 4 (6 LP) <i>Romanian 4</i>		6 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von weiterführenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau B1+ GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Rumänisch (Niveau B1 GER) Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Rumänisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Rumänisch 4 Lehrformen: Übung Sprache: Rumänisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0		
Inhalte: s.o.		
Prüfung Rumänisch 4 Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten Beschreibung: Nur im Sommersemester Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.		

Modul SZR-0202: Russisch 1 (6 LP) <i>Russian 1</i>		6 ECTS/LP
Version 1.4.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Russisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile**Modulteil: Russisch 1****Lehrformen:** Übung**Sprache:** Russisch / Deutsch**SWS:** 4**ECTS/LP:** 6.0**Inhalte:**

s.o.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**Russisch 1 / Gruppe A** (Übung)**Russisch 1 / Gruppe B** (Übung)**Russisch 1 / Gruppe C** (Übung)**Russisch 1 / Gruppe D** (Übung)

Prüfung

Russisch 1

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

Nur im Wintersemester

Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.

Modul SZR-0205: Russisch 2 (6 LP) <i>Russian 2</i>		6 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A2 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Russisch (Niveau A1 GER) Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Russisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Russisch 2 Lehrformen: Übung Sprache: Russisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0		
Inhalte: s.o.		
Prüfung Russisch 2 Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten Beschreibung: Nur im Sommersemester Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.		

Modul SZR-0208: Russisch 3 (6 LP) <i>Russian 3</i>		6 ECTS/LP
Version 1.4.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für den Übergang von der elementaren zur selbstständigen Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A2+ GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Russisch (Niveau A2 GER) Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Russisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Russisch 3 Lehrformen: Übung Sprache: Russisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Russisch 3 (Übung)
Prüfung Russisch 3 Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten Beschreibung: Nur im Wintersemester Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.

Modul SZR-0211: Russisch 4 (6 LP) <i>Russian 4</i>		6 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau B1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Russisch (Niveau A2+ GER) Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Russisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Russisch 4 Lehrformen: Übung Sprache: Russisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Prüfung Russisch 4 Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten Beschreibung: Nur im Sommersemester Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.

Modul SZS-0201: Español 1 (6 LP) <i>Spanish 1</i>		6 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Ainoa Hagspiel		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkungen: <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul ist nicht geeignet für Studierende des Faches Ibero-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: Das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht geeignet für Studierende mit der Zweitsprache Spanisch. 		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Español 1 Lehrformen: Übung Sprache: Spanisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0		
Inhalte: s.o.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Español 1 / Gruppe A (Übung) Español 1 / Gruppe B (Übung) Español 1 / Gruppe C (Übung) Español 1 / Gruppe D (Übung) Español 1 / Gruppe E (Übung) Español 1 / Gruppe F (Übung)		

Prüfung

Español 1

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.

Modul SZS-0204: Español 2 (6 LP) <i>Spanish 2</i>		6 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Ainoa Hagspiel		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A2 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Spanisch (Niveau A1 GER) Einschränkungen: <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul ist nicht geeignet für Studierende des Faches Ibero-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: Das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht geeignet für Studierende mit der Zweitsprache Spanisch. 		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Español 2 Lehrformen: Übung Sprache: Spanisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0		
Inhalte: s.o.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Español 2 / Gruppe A (Übung) Español 2 / Gruppe B (Übung) Español 2 / Gruppe C (Übung) Español 2 / Gruppe D (Übung)		

Prüfung

Español 2

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.

Modul SZS-0207: Español 3 (6 LP) <i>Spanish 3</i>		6 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Ainoa Hagspiel		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau B1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Spanisch (Niveau A2 GER) Einschränkungen: <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul ist nicht geeignet für Studierende des Faches Ibero-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: Das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht geeignet für Studierende mit der Zweitsprache Spanisch. 		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Español 3 Lehrformen: Übung Sprache: Spanisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Español 3 / Gruppe A (Übung) Español 3 / Gruppe B (Übung) Español 3 / Gruppe C (Übung) Español 3 / Gruppe D (Übung)

Prüfung

Español 3

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.

Modul SZS-0210: Español 4 (6 LP) <i>Spanish 4</i>		6 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Ainoa Hagspiel		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau B2 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Spanisch (Niveau B1 GER) Einschränkungen: <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul ist nicht geeignet für Studierende des Faches Ibero-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: Das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht geeignet für Studierende mit der Zweitsprache Spanisch. 		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Español 4 Lehrformen: Übung Sprache: Spanisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0		
Inhalte: s.o.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Español 4 / Gruppe A (Übung) Español 4 / Gruppe B (Übung)		
Prüfung Español 4 Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten Beschreibung: Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.		

Modul SZS-0102: Destrezas orales (6 LP) <i>Spanish: Oral Skills</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Ainoa Hagspiel		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Pronunciación y entonación • Expresión oral <i>oder</i> Análisis de textos de actualidad 		
Lernziele/Kompetenzen: Konsolidierung der fremdsprachlichen Kompetenz in den Bereichen der grundlegenden sprachlichen Strukturen; Schwerpunkte: Aussprache, Sprechfertigkeit, Textverständnis (Ausgangsniveau B2 GER, Zielniveau B2+ GER)		
Bemerkung: Aus jeder LV-Gruppe ist eine LV zu belegen. Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Niveau B2 GER Einschränkungen: <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul ist nicht geeignet für Studierende des Faches Ibero-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: Das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht geeignet für Studierende mit der Zweitsprache Spanisch. 		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Pronunciación y entonación Lehrformen: Übung Sprache: Spanisch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Pronunciación y entonación (Übung)
Modulteil: Expresión oral / Análisis de textos de actualidad Lehrformen: Übung Sprache: Spanisch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Análisis de textos de actualidad (Übung)

Expresión oral (Übung)

Prüfung

Destrezas orales

Mündliche Prüfung, 15 Minuten Vorbereitungszeit / Prüfungsdauer: 15 Minuten

Modul SZW-0201: Schwedisch 1 (6 LP) <i>Swedish 1</i>		6 ECTS/LP
Version 1.4.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Schwedisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile**Modulteil: Schwedisch 1****Lehrformen:** Übung**Sprache:** Schwedisch / Deutsch**SWS:** 4**ECTS/LP:** 6.0**Inhalte:**

s.o.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**Schwedisch 1** (Übung)**Prüfung****Schwedisch 1**

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

Nur im Wintersemester

Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.

Modul SZW-0204: Schwedisch 2 (6 LP) <i>Swedish 2</i>		6 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A2 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Schwedisch (Niveau A1 GER) Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Schwedisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Schwedisch 2 Lehrformen: Übung Sprache: Schwedisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0		
Inhalte: s.o.		
Prüfung Schwedisch 2 Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten Beschreibung: Nur im Sommersemester Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.		

Modul SZW-0207: Schwedisch 3 (6 LP) <i>Swedish 3</i>		6 ECTS/LP
Version 1.4.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau B1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Schwedisch (Niveau A2 GER) Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Schwedisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile**Modulteil: Schwedisch 3****Lehrformen:** Übung**Sprache:** Schwedisch / Deutsch**SWS:** 4**ECTS/LP:** 6.0**Inhalte:**

s.o.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**Schwedisch 3** (Übung)**Prüfung****Schwedisch 3**

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

Nur im Wintersemester

Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.

Modul SZW-0210: Schwedisch 4 (6 LP) <i>Swedish 4</i>		6 ECTS/LP
Version 1.6.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von weiterführenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau B1+ GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Schwedisch (Niveau B1 GER) Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Schwedisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Schwedisch 4 Lehrformen: Übung Sprache: Schwedisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Prüfung Schwedisch 4 Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten Beschreibung: Nur im Sommersemester Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.

Modul SZT-0202: Türkisch 1 (6 LP) <i>Turkish 1</i>		6 ECTS/LP
Version 2.7.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten für Lernende ohne Vorkenntnisse		
Lernziele/Kompetenzen: Teilfertigkeiten des Niveaus A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Türkisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile**Modulteil: Türkisch 1****Lehrformen:** Übung**Sprache:** Türkisch / Deutsch**SWS:** 4**ECTS/LP:** 6.0**Inhalte:**

s.o.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**Türkisch 1 / Gruppe A** (Übung)**Türkisch 1 / Gruppe B** (Übung)**Prüfung****Türkisch 1**

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

Nur im Wintersemester

Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.

Modul SZT-0205: Türkisch 2 (6 LP) <i>Turkish 2</i>		6 ECTS/LP
Version 2.5.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Türkisch (Teilfertigkeiten des Niveaus A1 GER) Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Türkisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Türkisch 2 Lehrformen: Übung Sprache: Türkisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0		
Inhalte: s.o.		
Prüfung Türkisch 2 Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten Beschreibung: Nur im Sommersemester Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.		

Modul SZT-0208: Türkisch 3 (6 LP) <i>Turkish 3</i>		6 ECTS/LP
Version 2.5.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A2 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Türkisch (Niveau A1 GER) Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Türkisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Türkisch 3 Lehrformen: Übung Sprache: Türkisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Türkisch 3 (Übung)
Prüfung Türkisch 3 Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten Beschreibung: Nur im Wintersemester Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.

Modul SZT-0211: Türkisch 4 (6 LP) <i>Turkish 4</i>		6 ECTS/LP
Version 2.5.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für den Übergang von der elementaren zur selbstständigen Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A2+ GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in Türkisch (Niveau A2 GER) Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Türkisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Türkisch 4 Lehrformen: Übung Sprache: Türkisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0		
Inhalte: s.o.		
Prüfung Türkisch 4 Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten Beschreibung: Nur im Sommersemester Ausnahme (unter Corona-Bedingungen): Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.		

Modul KTH-7401: Latinum I <i>Latin for Theologians: Part 1</i>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Akad. Dir. Dr. Peter Roth		
Bemerkung: Es sollen beide Veranstaltungen besucht werden.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 4.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 8	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Latinum I Lehrformen: Übung, Kurs Sprache: Deutsch SWS: 8		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Latein 1, insbes. für Studierende der Theologie (Kurs) Latein 2 (Kurs) Der Kurs Latein 2 richtet sich an Studierende, die sich auf das Latinum vorbereiten wollen, welches nach dem Kurs 3 mit entsprechender Klausur erworben werden kann. Nach dem Kurs Latein 2 kann - ebenfalls mittels einer Klausur - die fakultätsinterne Lateinprüfung abgelegt werden. Dieser Kurs Latein 2 schließt direkt an an den Kurs Latein 1 des SS 2022. Als gemeinsame Textgrundlage für Übersetzungen dienen die Hefte Cursoria 2 (ISBN: 978 - 3 - 7661 - 5303 - 6) und Cursoria 3 (ISBN: 978 - 3 - 7661 - 5304 -3). Der Kurs hybrid stattfinden. D.h. dienstags sind in der Regel Arbeitsaufträge (Übersetzungen, Übungsblätter) und entsprechende Lösungen / aufgezeichnete Besprechungen zu den Übersetzungstexten unter "Dateien" bei Digicampus zu finden; am In der Montagsveranstaltung wird in der Regel in Präsenz neuer Grammatikstoff unterrichtet.		
Prüfung KTH-7401 Latinum I Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten		

Modul KTH-7402: Latinum II <i>Latin for Theologians: Part 2/3</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Akad. Dir. Dr. Peter Roth		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 2. - 6.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 3	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Latinum II Lehrformen: Vorlesung, Übung Sprache: Deutsch SWS: 3
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Latein 3 (Kurs) Die Veranstaltung bereitet auf die Prüfung über Gesicherte Lateinkenntnisse vor und ist Teil der Module GES-0052 und KTH-7402
Prüfung KTH-7402 Latinum II Klausur / Prüfungsdauer: 120 Minuten